

06 28. Juni 2019

Mitteilungsblatt  
der Stadt Villach  
villach.at

villach :stadtzeitung

**Elektro-Scooter.**  
So dynamisch ist  
Villachs neue Mobilität

**Klimaschutz.**  
Eine Stadt lebt  
konsequent grün

**Maria Lassnig.**  
Top-Ausstellung in  
der Galerie Freihausgasse

: THEMA

# Shopping- Sommer

Einkaufsabende, spannendes  
Unterhaltungsprogramm:  
Die Innenstadt lockt in den  
kommenden Monaten mit  
besonders vielen Attraktionen.

# Happy Parking

Fr 12–18 und Sa 8–13 Uhr  
3 Stunden gratis in der  
Villacher Kurzparkzone



NEU!

Alle Infos zur Aktion:



Fr 12–18 und Sa 8–13 Uhr  
3 Stunden gratis in der Villacher Kurzparkzone

Gratisparken max. 3 Stunden.  
Ankunftszeit auf Parkuhr einstellen oder auf  
Zettel notieren und gut sichtbar hinterlegen.



Mo–Do 8–18 und Fr 8–12 Uhr

Gratisparken 20 Minuten

Ankunftszeit auf Parkuhr einstellen oder auf  
Zettel notieren und gut sichtbar hinterlegen.



Parkgebühr  
max. 3 Stunden

In der gekauften Parkzeit sind bereits  
20 Minuten Gratisparken enthalten.

## : INHALT

**Shopping-Sommer** 6

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr kommen die „Shopping Nights“ diesen Sommer wieder – und es gibt noch mehr Programm in der Innenstadt!

**Umwelt-Offensive** 8

Nachhaltigkeit als Grundprinzip: Die Stadt stülpt das Motto „Villach lebt grün“ über alle ihre Aktivitäten. Vom Mehrweg-Plastikbecher bis zum Naturpark Dobratsch: Ein Überblick.

**Neue Mobilität** 10

Erstmals gibt es in Villach E-Scooter zu mieten: Sie passen ins Mobilitätskonzept der Stadt, das auch Fahrrad, Bus und Bahn umfasst.

**Affen an der Uni** 12

Der Affenberg bei der Burgruine Landskron ist weit über die Landesgrenzen bekannt. Chefin Svenja Gaubatz im großen Sommerinterview.

**Müll-Solaranlage** 16

Die einstige Mülldeponie in Müllnern soll zu Kärntens größter Solaranlage werden. Bau mit 2020 geplant.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 0 42 42 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Sonvilla [em] DW 1713. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Thomas Künster [tk] DW 1717, Danja Santner [ds] DW 1721. Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Christina Brugger DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungs-ort: Villach/Horn. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde DW 1718. Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH, Wiener Straße 80, 3580 Horn. Auflage: 37.100 Stück. ANZEIGEN: Stadtmarketing Villach GesmbH, T: 0 42 42 / 46 600. DVR: 0013145.

Probleme bei der Zeitungszustellung?  
Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 26.7.2019  
Anzeigenschluss: 1.7.2019



Das Ziel ist gleichermaßen ehrgeizig wie lohnenswert: Villach will Österreichs fahrradfreundlichste Gemeinde werden. Zentraler Punkt ist dabei ein dichtes Radwegenetz. Dieser Tage wurde eine lästige Lücke im Stadtgebiet geschlossen und die letzten 70 Meter Radweg bei der Heidenfeldstraße in Angriff genommen. Damit sind Ossiacher Zeile, Heidenfeldstraße und Karawankenweg endlich miteinander verbunden.

## : VORWORT

**Liebe Villacherinnen und Villacher!**

**A**lles ändert sich, auch unsere Anforderungen an Mobilität. Zu Recht fordern Menschen mehr Flexibilität und Umweltverträglichkeit ein. Die Stadt Villach trägt dieser Entwicklung schon seit längerer Zeit Rechnung. In den Jahren 2018 und 2019 wurden und werden insgesamt 1,2 Millionen Euro in die Verbesserung der Fahrradinfrastruktur investiert. Zum Beispiel, um bei der Heidenfeldstraße eine lästige Lücke im Radwegenetz zu schließen (siehe Foto oben). Zudem haben wir die gesamte Innenstadt für das Radfahren geöffnet. Die bisherigen Erfahrungen zeigen: Der überwiegende Teil der Villacherinnen und Villacher geht mit dieser Neuerung sehr verantwortungsbewusst um. Nun kommen weite-

re, moderne Mobilitätsformen dazu: Seit ein paar Tagen gibt es in Villach rund 100 Elektro-Roller, die man für ein paar Cent ausborgen kann (siehe Bericht Seiten 10/11). Auch ein E-Bike-Verleihsystem soll noch heuer starten. Gleichzeitig bauen wir mit den ÖBB eine Zughaltestelle in Landskron. Hunderte Villacherinnen und Villacher werden ab 2020 kostenlos binnen Minuten ins Stadtzentrum fahren können. Und schon bald wird ein Citybus die Peripherie-Parkplätze mit der Innenstadt verbinden. Sie sehen: Es tut sich was in der Stadt!

Günther Albel  
Bürgermeister der Stadt Villach



Villachs Naturpark-Imker: Maria Steiner und Martin Morokutti produzieren köstlichen Honig mitten in Heiligengeist

## Die „Bienenkönigin“ mitten im Naturpark

Zehn Jahre ist es her, dass Maria Steiner die Bienenvölker ihres Onkels übernommen hat. Diese stehen in Heiligengeist, mitten im Naturpark Dobratsch, nahe naturbelassenen Wiesen und Wäldern. „Es ist beeindruckend, wie fleißig die Bienen arbeiten und wir dann köstlichen Honig erhalten“, sagt sie. Unterstützt wird sie dabei auch von Bruder Martin Morokutti und Oliver Simonetti. „Wobei das ja eigentlich keine Arbeit, sondern ein schöner Ausgleich ist“, sagt die Imkerin. Im Hauptberuf ist sie Kindergartenpädagogin und stellt ihren Schützlingen auch gerne die Arbeit mit den Villacher Bienen vor.



## Gebärdensprache war kein Matura-Hindernis

Die HAK, Villachs Wirtschaftsakademie, ist nicht nur eine Talentschmiede für businessinteressierte Jugendliche. Kürzlich absolvierte Kristina Köck (24) dort als erste gehörlose Kärntnerin die Zentralmatura und schaffte die Reifeprüfung ohne elektronische Hörhilfe. Darauf ist nicht nur die Parasportlerin stolz, sondern auch Direktorin Melitta Trunk, die Wert auf gelebte Inklusion in ihrer Schule legt.



## Palazzo Candolini hat eine eigene Gelateria

Das Eis liegt ihnen quasi im Blut: Eleonora Gruia kommt aus einer Familie, die bereits seit 100 Jahren die kalte Köstlichkeit produziert. Nun hat sie gemeinsam mit Lebensgefährten Zudi Musai die „Gelateria Candolini“ im gleichnamigen Palazzo am Hansgasser-Platz eröffnet. Ab sofort kann man sich dort durch 20 verschiedene Eissorten schlecken. Es gibt auch Milchshakes, alkoholfreie Cocktails und selbst gemachte Kuchen.



## Pleamble-Depot siedelt jetzt in die Innenstadt

12 Jahre lang war das temporäre Pleamble-Depot in Drobollach ein Geheimtipp für Trachtenfans. Jetzt siedelt sich Daniel Derler mit einem Pleamble-Pop-up-Outlet im Ex-WOM-Laden in der Bahnhofstraße an. Auf 270 Quadratmetern Verkaufsfläche gibt es vom 4. Juli bis 24. August Tracht und Mode zu Outletpreisen. „Auch an den Einkaufsabenden werden wir natürlich offen haben“, kündigt der Pleamble-Chef an.



STADT VILLACH/KW

## : INTERVIEW

## „Rekord-Ausfahrt“ für Kinder im Jubiläumsjahr

Der Villacher Hannes Jank organisiert die Biker-Touren der „Rollin' Toys“, die für Kinder sammeln.

*Sie organisieren die Rollin' Toys-Tour seit nunmehr 20 Jahren. Wie sind sie auf diese Benefiz-Tour gekommen?*

Hannes Jank: Nach einem Motorrad-Unfall, der für mich Gott sei Dank glimpflich ausgegangen ist, wollte ich nicht mehr nur sinnlos herumfahren. Es kam die Idee, bei Ausfahrten mit meinen Biker-Kollegen für Kinder zu sammeln. So ist nach und nach die große Benefiz-Tour entstanden, die nun einmal jährlich stattfindet.

*Wer darf da mitfahren?*

Hannes Jank: Alle, die ein Motorrad haben und spenden wollen. Meist fahren wir im Mai eine gemütliche Runde. Wen wir mit dem Geld unterstützen, beschließen wir vorab und geben es dann eins zu eins weiter.

*Heuer gab es auch Gummibärchen und eine Rekordsumme?*

Hannes Jank: Genau. Wir waren insgesamt knapp 400 Biker und haben bei Kreuzungen natürlich für Staus gesorgt. Die wartenden Autolenker wurden dafür mit Gummibärchen um Verständnis gebeten. Manche haben sich dann spontan zum Spenden entschlossen – und so ist heuer die absolute Rekordsumme von mehr als 42.000 Euro zusammen gekommen!

*Wann gibt's die nächste Tour und werden Sie diese wieder organisieren?*

Hannes Jank: Nächstes Jahr geht es wieder im Frühjahr los. Das bewährte Rollin' Toys-Team stellt dann wieder eine optimale Tour auf die Beine.



KRM

## Erstes Jawort auf dem Campingplatz

Außergewöhnlich festlich – vor allem für einen Campingplatz – war die Stimmung, als sich Kerstin Meschick und Gerald Wucherer am Ufer des Vassacher Sees das Jawort gaben. Die Eltern des Bräutigams sind seit 30 Jahren begeisterte Camper beim „Seehof“. Und auch die Jungfamilie selbst genießt die Idylle mit Söhnchen Kilian in jeder freien Minute. Bürgermeister Günther Albel übermittelte seine Glückwünsche per Video. Standesbeamter Gerhard Gruber sowie die Trauzeugen Carina Wucherer und Martin Smekal gratulierten.



© IStock.com/JUERGEN SACK

## Zum Praktikum ins schöne Bamberg

Das ist eine coole Chance für junge Villacherinnen und Villacher: Die Partnerstadt Bamberg bietet auch heuer wieder einen Praktikantenaustausch vom 12. bis 30. August an. Das Entgelt beträgt 375 Euro. Interessierte Mädchen und Burschen, die demnächst das 18. Lebensjahr vollenden, können sich dafür bei [bertram.weisshaar@stadt.bamberg.de](mailto:bertram.weisshaar@stadt.bamberg.de) mit Lebenslauf in deutscher Sprache und Passbild bewerben.



ADRIAN HIPPE

# Sommer, Sonne, Super-Shopping



STADT VILLACH/WVK

## : COOLE INITIATIVE

**SHOPPING NIGHTS.** Jahrelang scheiterten alle Versuche, dann plötzlich im Vorjahr die entscheidende Wende: Eine Gruppe von Villacher Unternehmerinnen und Unternehmern (Bild links) äußerte bei Bürgermeister Günther Albel den Wunsch, im Sommer an einzelnen Tagen länger offen zu halten. Stadtpolitik und Stadtmarketing nahmen den Ball gerne auf. Das Ergebnis waren drei Shopping Nights in den Sommermonaten, die für frischen Wind in der Innenstadt sorgten. Das Feedback war so überwältigend, dass es heuer nicht nur eine Neuauflage der Shopping Nights gibt, sondern sogar ein erweitertes Programm (siehe Story rechts).



Nach dem Erfolg der „Shopping Nights“ im Vorjahr gibt es heuer ein noch dichteres Sommer-Programm in der Innenstadt. Dabei dreht sich alles um den Mittwoch!

**T**anzkurse auf Villachs Plätzen, Oldtimer-Shows, Live-Musik und prächtiges Wetter: Die drei „Shopping Nights“ im vorigen Sommer waren ein vielversprechender Auftakt. Ein Auftakt, der alte Krusten aufbrach: Denn nach einem Vorstoß einer Gruppe von Unternehmerinnen und Unternehmern (siehe Kasten links) war plötzlich möglich, was viele Jahre lang unmachbar schien: Viele Händlerinnen und Händler hielten ihre Geschäfte abends länger offen. Die Veranstaltungen waren ein voller Erfolg.

### Die „Shopping Nights“ gehen in ihren zweiten Sommer

Daher gibt es heuer auch eine Neuauflage. An den Mittwochen am 17. Juli, 14. August und 4. September wird es erneut bunte, schrille Shopping Nights in Villachs Innenstadt geben. Das Stadtmarketing (STAMA) bastelt schon lange an

einem attraktiven Rahmenprogramm. Der Tourismus wird, wie im Vorjahr, Gratis-Shuttlebusse zur Verfügung stellen. So können auch die vielen Urlauberinnen und Urlauber am Faaker See und Ossiacher See unkompliziert an den Shopping Nights teilnehmen.

### „Die Shopping Nights zeigen, was machbar ist, wenn Wirtschaft und öffentliche Hand zusammenarbeiten.“

Bürgermeister Günther Albel

Doch das heurige Angebot beschränkt sich nicht auf die drei Einkaufs-Abende. Das STAMA hat sich vom 10. Juli bis zum 4. September jeden einzelnen Mittwoch vorgenommen und mit Programm gefüllt. „Die Stadt soll den ganzen Sommer über eine Bühne sein. So wird das Einkaufen zu einem Gesamt-

Auch heuer gibt es drei Shopping Nights in Villach. Zusätzlich hat das Stadtmarketing ein Unterhaltungsprogramm für die Mittwoche in den Sommermonaten erstellt. Das Ziel: Einkaufen als Erlebnis!

erlebnis“, sagt STAMA-Chef Gerhard Angerer. Für Bürgermeister Günther Albel ist das pralle 2019er-Programm das Ergebnis einer geradezu idealtypischen Zusammenarbeit von Wirtschaft und öffentlicher Hand: „Einige Unternehmerinnen und Unternehmer haben die Initiative ergriffen und wir haben gemeinsam ein Prozedere entwickelt. So können die besten Projekte entstehen, wie man sieht.“

### Vom Bier-Fest über kubanische Klänge bis hin zur Straßenkunst

Das sommerliche Mittwochs-Unterhaltungsangebot ist eine bunte Mischung. Anbei ein paar Höhepunkte:

- \* 10. Juli: Summerfeeling mit „Cuba Night“ am Hauptplatz.
  - \* 17. Juli: Craftbeer-Festival im Bereich Oberer Kirchenplatz, Widmannngasse, Rosengarten.
  - \* 24. Juli: Das beliebte Straßenkunstfestival auf Villachs Plätzen.
  - \* 7. August: Bei der Veranstaltung „Plätze voll Musik“ gehört die Innenstadt den Musikvereinen der Stadt.
  - 14. August: Das „Fest des Friedens“ wird ebenso stattfinden wie die „Lagana Bar Fashion Lounge“, eine Harley-Davidson-Charity-Veranstaltung und „Rock in the City“, ein Livekonzert am Hauptplatz.
  - \* 21. August: Dr. SüdBahn & die SymPartie spielen am 8. Mai-Platz auf.
  - \* 28. August: Summerfeeling meets Kunsthandwerk. Der beliebte Markt bleibt bis zum 30. August in der Stadt.
  - \* 4. September: Eine Bikers-Welcome-Veranstaltung im Rahmen des Harley-Treffens. Zudem spielt der Villacher Gerd Schuller, der Erfinder der legendären „Kommissar Rex“-Titelmelodie, mit seiner Band am Hauptplatz.
- Alle Veranstaltungen finden Sie im Internet: [summerfeeling.at](http://summerfeeling.at). [wk]

# Alles für den Klimaschutz

Klares Bekenntnis für eine gute Zukunft: Als nachhaltigste Stadt leistet Villach seit vielen Jahren ausgezeichnete Arbeit, um Umwelt- und Klimaschutzziele zu erreichen.



**E**s beginnt bei der Fernwärme, die mit nachwachsenden Brennstoffen gefüttert wird und weiteste Teile der Stadt Villach versorgt; Es zieht sich über die konsequenten Bemühungen für eine zeitgemäße Mobilität und öffentliche Beleuchtung, die mit möglichst wenig Energie auskommt; Es setzt sich bei der Unterstützung der regionalen Märkte fort; Und es mündet in großflächige Photovoltaikanlagen und Förderung von umweltfreundlichen Maßnahmen – gerade auch im Privatbereich. Der Naturpark Dobratsch ist ohnehin eine Liga für sich. Und dass in Villach Klimaschutz und Umweltbewusstsein schon von Kindesbeinen an großgeschrieben werden, beweisen eigene Fairtrade-Klassen und ein Naturpark-Kindergarten. „Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind uns ganz besonders wichtige Anliegen!“, sagt die zuständige Referentin Vizebürgermeisterin Petra Oberrauer. „Jetzt erarbeiten wir Richtlinien als klares Bekenntnis. Sie werden dem Gemeinderat empfohlen und unsere Philosophie auf den Punkt bringen.“ Villach war schon grün, als andere Städte noch an Kompromisszielen tüftelten.

### Klimaschutz-Aufgaben seit Jahren konsequent erledigt

Oberrauer: „Wir unterstützen die internationalen Bemühungen zur Erreichung der Pariser Klimaschutzziele selbstverständlich

aktiv. Unsere eigenen Hausaufgaben dafür haben wir längst erledigt.“ Die Stadt lässt sich ständig neue Initiativen einfallen: Derzeit kauft Villach gerade 150.000 Mehrwegbecher für stadteigene Veranstaltungen an, damit Plastik aus den Festgeländen verschwindet. „Beim Villacher Kirchtag wird man sich bereits davon überzeugen können!“, kündigt die Nachhaltigkeitsreferentin an. Das Plastiksackerlverbot am Wochenmarkt hat der zuständige Referent Stadtrat Christian Pober bereits umgesetzt. „Regionale Produkte und Plastik passen einfach nicht zusammen!“, sagt er überzeugt. Nächster Schritt für umweltfreundliches Feiern ist das Villacher Geschirrmobil (siehe unten), das ab Juli allen Veranstaltern für einen geringen Mietpreis zur Verfügung steht.

### Ein glasklares Bekenntnis: Villach lebt Grün

Über das gesamte städtische Tun stülpt sich das Bekenntnis „Villach lebt Grün“. Es zeigt, dass die Stadt die Lebensqualität der Menschen und ihr Wohlergehen an oberste Stelle reiht. Oberrauer: „Dies beweisen wir unter anderem, indem wir unsere Innenstadt mit denkbar viel Grün ausgestattet haben, unsere Parks pflegen und auch Urban Gardening anbieten.“ [em]



: GESCHIRRMOBIL

### Mit hunderten Gästen umweltfreundlich feiern

Das Villacher Geschirrmobil ist ein kompakter einachsiger Anhänger, der unkompliziert zu jedem Fest gebracht werden kann. In seinem Inneren hält er neben zwei leistungsstarken Geschirrspülern jeweils 275 Schüsseln, Teller, Tassen samt Untertassen und Gläser bereit, zudem 300 Garnituren Edelstahl-Besteck. Die Idee ist es, Abfall durch Einweggeschirr zu vermeiden und umweltfreundlich mit qualitätsvoller Infrastruktur zu feiern. Ramona Sterbenz T: 0664 / 60 205 6070 vom Abfallwirtschaftsverband koordiniert das Geschirrmobil. Wochenendmiete 300 Euro, es wird auch zu- und aufgestellt.



Die Regenbogenschule Fellach ist die erste Volksschule mit Fairtrade-Siegel.

### : FAIR TRADE

### VS Fellach ist die erste Fairtrade-Volksschule

Villachs Schülerinnen und Schüler leben Umweltbewusstsein mit jeder Faser. Ganz besonders die Regenbogenschule, die VS Fellach, die für ihr Engagement als erste Volksschule in Kärnten das „Fairtrade“-Siegel verliehen bekam. Eine schöne Belohnung für die Kinder und das gesamte Lehrerteam unter Direktorin Margarete Metzler-Samonig, die das Thema Umweltverantwortung aktiv und bewusst in den Unterricht einbauen. Außerdem gelang der Schule kürzlich die Re-Zertifizierung für das Umweltzeichen. Beide Auszeichnungen wurden bei einem großen Fest mit vielen Darbietungen gefeiert.

### : SAUBERMACHER

### Biosack für Rasenschnitt

Für Hobby-Gärtnerinnen und Gärtner gibt es neuerdings ein praktisches Arbeitsbehältnis: Im Altstoffsammelzentrum (ASZ) liegt neuerdings der „Biosack“ für Laub und Rasenschnitt auf. 1000 Stück wurden geordert, die gefüllt entweder direkt vom Biomüllfahrzeug abgeholt oder selbst im ASZ abgegeben werden können. Durch das saubere Trennen der Gartenabfälle von Erde kann die perfekte Entsorgungskette und Wiederverwertung garantiert werden. Die „Biosäcke“ können entweder im ASZ oder im Foier des Rathauses um 3,60 Euro/Stück erworben werden.



Klein, praktisch, gut:  
Elektro-Scooter liegen  
derzeit weltweit im Trend

# Eine Stadt macht mobil

Elektro-Scooter, E-Bikes und Millionen für ein besseres Radwegenetz: Villach stellt konsequent auf moderne und umweltbewusste Mobilität um.

**M**oderne Mobilität löst sich immer öfter von alten Mustern: Das Auto bleibt in der Garage (oder wird gar nicht erst angekauft). An seine Stelle treten umweltverträglichere Fortbewegungsmittel. Besonders beliebt sind derzeit E-Scooter. Also die guten, alten Tretroller, aber ohne Treten. Denn kleine Elektro-Motoren sorgen für Tempo. Rund 20 Stundenkilometer sind üblicherweise das Limit. Die Reichweite

einer Batterieladung erreicht die 40-Kilometer-Marke.

Nun gibt es solche E-Scooter erstmals auch in Villach zum Ausborgen. Das Berliner Unternehmen TIER hat vor einiger Zeit eine österreichische Tochtergesellschaft gegründet und beginnt nun, Städte mit seinen Rollern auszustatten. Villach ist dabei neben Wien, Linz, Innsbruck und Klagenfurt erst die fünfte Stadt in Österreich (und die erste Nicht-Landeshauptstadt).

Wie kann man mit den Scootern fahren? Man braucht dafür ein Smartphone, um sich die TIER-App runterladen zu können. Die Anmeldung erfolgt über die Eingabe der üblichen Daten plus Kreditkartennummer.

Über Villach verteilt wird es 30 Stellen geben, wo man in der Früh Scooter ausborgen kann. Im Laufe des Tages werden sie sich über das gesamte Stadtgebiet verteilen, am Handy sieht man die aktuellen Standorte. Die Miete des

## : FAIR &amp; CARE

**Was Sie zu den Scootern unbedingt wissen sollten**

\* Elektro-Scooter mit einer Maximalgeschwindigkeit von 25 Stundenkilometern werden rechtlich wie Fahrräder betrachtet. Scooterfahren ist also überall dort zulässig, wo man Radfahren darf.

\* Da die gesamte Villacher Innenstadt fahrradfreundlich ist, dürfen dort auch Scooter fahren – und zwar IN SCHRITGESCHWINDIGKEIT.

\* Verboten ist das Befahren von Gehsteigen, außer es gibt eine behördliche Sondergenehmigung für bestimmte Bereiche.

Die in Villach fahrenden Scooter haben eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 20 km/h. Sie sind mit einer

Hand- und einer Fußbremse (Kotflügel, Hinterreifen) ausgestattet.

\* Wer mit den Scootern fahren will, muss mindestens 18 Jahre alt sein und eine Kreditkarte haben. Schon bald wird es auch PayPal geben.

\* Die Reichweite der Scooter ist mit rund 40 Kilometern angegeben, im Stadtbereich kann es dahingehend also zu keinen Problemen kommen.

\* Die Scooter stehen in der Zeit von 7 bis 22 Uhr zur Verfügung. Um 22 Uhr werden sie täglich eingesammelt und unterlaufen einem Sicherheits-Check inklusive Akku-Aufladen. Defekte Geräte werden aus dem Verkehr gezogen und erst nach Reparatur wieder aufgestellt.

**AM ENDE DER FAHRT.** Wichtiger Hinweis: Am Ende der Fahrt bitte den Scooter nicht einfach fallenlassen, sondern sicher abstellen. Bedenken Sie, dass Scooter, die zum Beispiel mitten auf dem Gehsteig liegen, zu gefährlichen Fallen werden können – vor allem für sehbehinderte Mitmenschen! Danke.



STADT VILLACH/AK

## „E-Scooter- und E-Bike-Verleih, dazu der Ausbau des Radwegenetzes: Die Mobilität in Villach passt sich den Anforderungen an.“

Bürgermeister Günther Albel

Scooters startet und endet per Handyklick. Die Aktivierung kostet jedes Mal einen Euro, zusätzlich werden pro Minute 15 Cent abgebucht. Wer also zehn Minuten fährt, dem werden dafür 2,50 Euro vom Konto abgebogen.

Vorerst kommen in Villach 90 Scooter zum Einsatz. Sie werden täglich um 22 Uhr von einem TIER-Mitarbeiter eingesammelt, aufgeladen, auf Sicherheit überprüft und morgens bis spätestens 7 Uhr wieder im Stadtgebiet verteilt. Für Bürgermeister Günther Albel und Verkehrstadtrat Harald Sobe passen E-Scooter optimal zu den Bestrebungen Villachs, den Verkehr an moderne Anforderungen anzupassen: „Scooter

haben sich in allen Städten durchgesetzt, in denen sie angeboten werden.“

### Angebot für Radfahrerinnen und Radfahrer wird stets verbessert

Die Scooter-Offensive ist Teil einer umfassenden Mobilitäts-Anpassung: Noch heuer sollen auch E-Bikes in Villach angeboten werden. Ein privater Unternehmer will 50 Räder einsetzen. Diese Initiative ist Ausfluss des EU-Projekts STEVE, bei dem Infineon federführend agiert. Die Stadt Villach ist bei Scootern und Bikes nur insofern involviert, als sie die Sammel- und Entleihstellen auf öffentlichem Grund genehmigt.

Die Stadt selbst arbeitet indes kontinuierlich am Ausbau der Radwege-Infrastruktur: Dieser Tage wurde eine von vielen Bikerinnen und Bikern als besonders lästig empfundene Radweg-Lücke in der Heidenfeldstraße geschlossen. Osiacherzeile, Heidenfeldstraße und Karawankenweg sind nun durchgehend verbunden. Die Baustellenkosten belaufen sich auf 70.000 Euro. [wk]





Svenja Gaubatz ist Chefin des touristischen Leitbetriebs in Landskron, wo 168 Makaken quasi in freier Wildbahn leben.

: INTERVIEW

# „Am Affenteich geht es zu wie in Jesolo“

Svenja Gaubatz managt den Landskroner Affenberg mit seinem 25-köpfigen Team, 140.000 Gästen, zwei Universitäts-Kooperationen und 168 Makaken, die im touristischen Leitbetrieb ihren ganz eigenen Willen ausleben können.

*Ganz schön viel los hier, Frau Gaubatz! Und das trotz der momentanen Affenhitze! Über wie viele Gäste pro Saison können Sie sich am Affenberg Landskron freuen?*

**SVENJA GAUBATZ:** Wir hatten im Vorjahr 140.000 Besucherinnen und Besucher. Und wir sind zuversichtlich, dass wir diese Zahl steigern können. Die Saison dauert bei uns vom 1. April bis Anfang November. Die heißen Temperaturen empfindet man im Wald ja als angenehmer und auch wenn es kühler ist, kommen die Gäste gern.

*Vor 23 Jahren ist der Affenberg Landskron gleich mit einem riesigen Medienecho gestartet: Dem Ausbruch der Makaken...*

**SVENJA GAUBATZ:** Damals war ein technisches Gebrechen am Zaun schuld daran, dass wirklich alle 40 Makaken, die mein Mann aus Japan nach Landskron importiert hatte und die im Zoo lebten, ausgebücht sind. Es hat ganze sechs Wochen gedauert, bis der letzte Affe wieder zurück war. Danach hat man den Affenberg wirklich überall gekannt.

*Wie viele Makaken tummeln sich jetzt*

*nach mehr als zwei Jahrzehnten auf dem Affenberg?*

**SVENJA GAUBATZ:** Momentan leben hier 167 Affen, die alle zu einer Gruppe gehören und in elf Matrilinearitäten, also Familien aufgeteilt sind. Das Zusammenleben funktioniert nach einem versteckten Matriarchat. Alpha-Weibchen unterstützen das hochrangigste Männchen und machen es zum Anführer. Männliche Makaken passen übrigens auch auf die jungen Äffchen auf,

**„Wissenschaftliches Arbeiten mit Verhaltensforschern ist das zweite Standbein für den Affenberg.“**

nicht weil sie diese so lieben, sondern aus reinem Kalkül, um Affendamen zu beeindrucken. Die Zahl der Bewohnerinnen und Bewohner schwankt immer so zwischen 150 und 170. Baumstürze mit Genickbruch sind die häufigste Todesursache bei Affen. In der Paarungszeit sind sie oft unvorsichtig und abgelenkt. Heuer haben wir acht Babys bekommen. Man weiß nie so genau, welche Affendame Mutter wird, weil wir alle Tiere

weitestgehend wie in der Wildnis leben lassen. Wir haben auch noch nie eine Geburt beobachten können. Wir respektieren den Willen und den Freiraum der Affen. Die Tragzeit dauert fünfenehalb Monate, die Weibchen können jedes Frühjahr gebären. Einige setzen oft ein Jahr oder auch mehrere aus. Und im Freiland hängt dies auch mit der regelmäßigen Ernährung zusammen.

*Was und wieviel verspeisen Ihre 168 Makaken denn so pro Tag?*

**SVENJA GAUBATZ:** Grundsätzlich verzehren sie Obst und Gemüse. Es kann schon einmal ein Insekt dabei sein, das sie einem Kollegen aus dem Fell gezupft haben. Ameisen mögen sie besonders. Sie knabbern auch gern einmal ein Blatt von einem Baum. Aber wir füttern sie natürlich, sonst würden sie ihren Lebensraum zerstören. 250 Kilogramm bestes Obst und Gemüse bekommen wir täglich geliefert. Morgens, bevor die Führungen starten, gibt es Frühstück. Die Tierpfleger verteilen die Äpfel, Kartoffeln, Tomaten usw. an vielen Plätzen auch im hinteren Teil des Zoos, der nicht öffentlich ist. So ist garantiert, dass nicht nur die hochrangigen Affen an die Nahrung



Am Affenberg-Teich geht es zu wie in Jesolo, sagt Svenja Gaubatz.

© REGION VILLACH TOURISMUS GMBH

## : UNIPROJEKT

### Landskron's Makaken und die Verhaltensforschung

Seit Beginn des Affenbergs, eines Zoos der hochkarätigen Klasse A, interessieren sich internationale Wissenschaftler für die Landskroner Makaken und ihr Verhalten. Die wissenschaftliche Leitung des Affenbergs, Dr.in Lena Pflüger, betreut in den Wintermonaten die Studentinnen und Studenten sowie die Wissenschaftsteams vor Ort bei den Affen. Sie hat dabei bereits spannende Erkenntnisse in der Verhaltensforschung gewinnen können und weltweit publiziert. Seit heuer ist der Affenberg auch offiziell Außenstelle der Uni Wien.

**INTERNATIONAL.** Im Winter sind Studentinnen und Studenten im Sinne von Feldforschung behutsam im Park unterwegs. Das Stift Ossiach bietet den Studentinnen und Studenten der Universität Wien Unterkunft und Lehrräumlichkeiten. Auch die Universität Graz und bald auch die Universität in Kyoto, Japan, beteiligen sich an Forschungsprojekten am Affenberg.

#### Info:

Der Affenberg ist vom 1. April bis zum 3. November täglich von 9.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Eintritt mit der Kärnten Card kostenlos. [affenberg.com](http://affenberg.com)

gelangen. Wenn die Besucherinnen und Besucher da sind, gibt es einen Snack, abends ein Nacht Mahl.

*Apropos Führungen: Nehmen alle Makaken daran teil?*

**SVENJA GAUBATZ:** Nein, überhaupt nicht. Welcher der Makaken gerade Lust auf Gäste hat, lässt sich blicken. Jeder der 168 Makaken ist eine individuelle Persönlichkeit, jede und jeder hat seine eigene Geschichte. Damit ist auch jede Besucherrunde unterschiedlich, je nach dem, wer sich gerade zeigt. Ich denke, nur rund ein Drittel der Affen schaut da vorbei.

*Jeder Makake hat einen Namen, den die Pflegerinnen und Pfleger kennen?*

**SVENJA GAUBATZ:** Jeder Affe hat seinen Namen. Wir wählen jedes Jahr ein Motto aus, wie wir die Babys nennen. Wir hatten schon verstorbene Literaturen, daher haben wir auch eine Ingeborg Bachmann bei uns. Einmal wählten wir Superhelden und heuer haben wir uns für japanische Städte entschieden. Daher hüpfen nun Osaka und Tokyo bei uns von Baum zu Baum. Die Guides kennen die Affen beim Namen.

*Ihre Makaken sind aber nicht nur die Lieblinge der Gäste, sondern auch der Verhaltensforschung?*

**SVENJA GAUBATZ:** Bereits seit 20 Jahren gibt es eine enge Kooperation mit dem Institut für Verhaltensforschung an

„Die Makaken lieben es, zu schwimmen, springen und tauchen. Der Teich ist die absolute Gästeattraktion.“

der Universität Wien. Professor Bernard Wallner ist seit Beginn mit Studentinnen und Studenten der Verhaltensforschung dabei und ein wichtiger Aspekt für uns. Auch mit der Uni Graz arbeiten wir zusammen. Heuer wurden wir offiziell als Außenstelle der Uni Wien anerkannt. Das bedeutet, dass wir im Winter, wenn der Zoo geschlossen ist, Studentengruppen hier haben, die im Park Feldforschung betreiben. Es gibt Lehrveranstaltungen, die in Ossiach im Stift stattfinden. Das Besondere an unserem Projekt ist, dass die Affen hier vollkommen freiwillig mitmachen. Wir haben eine Forschungshütte im Gelände, die Türe ist immer offen. Wer von den Makaken möchte, kommt herein und macht mit. Das ist der große Unterschied zu anderen Forschungseinrichtungen: Wir zwingen sie nicht, es gibt keinen Käfig, kein Einsperren hinter Gittern. Das würde Stress auslösen und die Tiere quälen. Und das ist vollkommen gegen unsere Überzeugung. Der Respekt vor den Tieren ist uns sehr, sehr wichtig.

*Sind universitäre Forschung und Gästeführungen kein Widerspruch zu einem wilden Affenleben?*

**SVENJA GAUBATZ:** Die Tiere leben in

der Semiwildnis. Es gibt welche, die sehen wir quasi nie. Andere sind neugierig, schauen gern vorbei. Domestiziert ist kein Einziger. Ganz strikt durchgezogen wird bei uns das absolute Streichelverbot. Auch wenn das Streicheln der Affen ganz oben auf der Wunschliste der Gäste steht, ist das noch nie vorgekommen. Da schauen wir wirklich sehr streng darauf. Das Wohl der Tiere, der Tierschutz als solcher, ist unser oberstes Gebot. Dafür bekommen wir – übrigens als ein Zoo der Kategorie A – auch viel internationales Lob. Wir werden gerade beim Tierschutz als Gesellschaft noch sehr stark umdenken müssen. Wir lassen den Tieren ihre Freiheit auf dem vier Hektar großen Areal. Es gibt keine Untersuchungen, ob eine Affendame trächtig ist. Kleine Verletzungen kurieren sie selbst aus, wie in der freien Wildbahn. Und wenn ein Baby stirbt, was ja leider auch vorkommen kann, stören wir nicht die Mutter, wenn sie es tagelang mit sich herumträgt. Sie muss den Tod erst begreifen können und Abschied nehmen.

*Auch wenn dies vor den Augen der Besucherinnen und Besucher geschieht?*

**SVENJA GAUBATZ:** Ja, auch dann. Das ist die Natur, in die wir möglichst nicht eingreifen wollen. Und die Wahrheit ist, sagt Ingeborg Bachmann, dem Menschen auch zumutbar.

*Was ist denn im Winter los auf dem Affenberg? Makaken sind kälteresistent?*

**SVENJA GAUBATZ:** In der kalten Jahreszeit gönnen wir den Tieren ihre Ruhe. Natürlich füttern wir sie, schauen täglich bei Parkrundgängen nach ihnen, ob es ihnen gut geht. Wir führen selbstverständlich über alles Protokoll. Der Winter ist ihre Paarungszeit, da tragen sie ihre Konflikte rauher aus. Wir nützen diese Monate für Renovierungsarbeiten an den Gebäuden und an den Zäunen. Heuer haben wir den Teich vollkommen auf Vordermann gebracht. Die Makaken lieben das Wasser. Sie schwimmen, tauchen, springen, da geht es jetzt im Sommer zu wie in Jesolo. Und für die Gäste ist das Tummeln am Teich die absolute Sensation.

*Sie wollen den Besucherinnen und Besuchern auch jedes Jahr eine Neuerung anbieten?*

**SVENJA GAUBATZ:** Heuer haben wir beim Spielplatz einen neuen Geschicklichkeitsplatz für die Affen geschaffen. Unser Pfleger Max ist da sehr kreativ und hat das Spielzeug für die Tiere konstruiert und gebaut. Es hat drei Monate gebraucht, bis die doch vifen Makaken das neue Spiel geschafft haben. Ein Weibchen war übrigens die Pionierin dabei. Und dann verbessern wir auch jedes Jahr die Infrastruktur im Außenbereich für die Gäste, Kinderspielplatz und Sitzbereich. Familien sind unsere wichtigste Zielgruppe. Und natürlich auch viele Schulklassen. Wir haben deutlich mehr Schülerinnen und Schüler aus Slowenien und Kroatien als aus Kärnten. Unsere Informationen geben wir auch in den gängigsten Sprachen weiter.

*In speziellen Coachingseminaren können die Gäste auch von den Makaken lernen?*

**SVENJA GAUBATZ:** Wir haben einen Seminarraum für Teamtrainings geschaffen, sowohl für Jugendliche als auch für Erwachsene. Es ist unvorstellbar, wieviel Kreativität, Lösungsansätze und Teamgeist hier am Ende eines Workshops oft entstanden sind.

*Wo sehen Sie den Affenberg Landskron in zehn Jahren?*

**SVENJA GAUBATZ:** Wir haben sowohl bei den Gästen als auch bei der Anzahl der Affen noch Luft nach oben. In wissenschaftlicher Richtung arbeiten wir mit unserer Verhaltensforscherin Lena Pflüger daran, uns universitär noch stärker international zu vernetzen. Wir haben gute Kontakte zur Uni in Kyoto, die wir intensivieren wollen. [em]

## : ZAHLEN & FAKTEN

### DIESE AUSFLUGSZIELE HABEN IN DER REGION VILLACH DIE NASE VORN:

1. Drauschiffahrt Villach-Faakersee
2. Ossiacher See Schifffahrt
3. Bergbahnen Gerlitzen
4. Villacher Alpenstraße
5. Museum der Stadt Villach
6. TAF-Timer Automuseum
7. Villacher Fahrzeug-, Radio, & Uhrenmuseum
8. Schaubergwerke Terra Mystica & Montana
9. Abenteuer Affenberg Burg Landskron
10. Adler Arena Burg Landskron

**STADTTOURISMUS.** Die Stadt Villach selbst bietet nicht nur einen historischen Kern und ein hochkarätiges Angebot für Kongressgäste, und zwar das ganze Jahr über. Rund um das Zentrum bilden Naherholungsgebiete mit vielen kleineren und größeren Seen optimale Bedingungen zum Urlauben. Besonders wichtig ist zudem das Kurgebiet Warmbad, wo sich ebenfalls ganzjährig Gäste zum Gesundurlauben und zur Therapie einfinden.

Die Stadt Villach zählte im Jahr 2018  
330 Vermietungsbetriebe (davon 7 Campingplätze)  
9973 Gästebetten (davon 3549 auf Campingplätzen)  
695.000 Nächtigungen von Mai bis Oktober  
210.466 Nächtigungen von November bis April



Die einstige Mülldeponie Müllnern muss demnächst endgültig versiegelt werden. Der Abfallwirtschaftsverband Villach plant dort nun den Bau einer der größten Solarflächen Österreichs.

# Mülldeponie soll zu Solaranlage werden

Die Deponie Müllnern im Südosten Villachs wurde nach fast zwei Jahrzehnten in Betrieb im Jahr 2000 stillgelegt. Mit 850.000 Kubikmetern Abfall handelte es sich um die zentrale Entsorgungsstelle des Abfallwirtschaftsverbandes

**„Mit 35.000 Quadratmetern entstünde eine der größten Solarflächen in Österreich.“**

Bürgermeister Günther Albel

Villach (AWV Villach). Nach fast 20 Jahren kontrollierter Abbauprozesse und Setzungen ist das Deponiegelände nun so weit, dass über die finale und behördlich vorgeschriebene Ver-

siegelung nachgedacht werden muss. Die übliche Vorgehensweise mit Spezialfolien würde rund fünf bis sieben Millionen Euro kosten.

## **35.000 Quadratmeter für die Stromerzeugung**

Der AWV Villach will nun aber neue Wege gehen. „Wir rechnen derzeit die Möglichkeit durch, das Gelände in eine durchgehende Fotovoltaik-Anlage umzuwandeln, um Strom zu erzeugen. Es wäre mit 35.000 Quadratmetern eine der größten Solarflächen in Österreich – und die einzige, die gleichzeitig eine Mülldeponie abdichtet“, sagt Villachs Bürgermeister Günther Albel in seiner Funktion als AWV-Obmann. Ob der Verband das Projekt allein in Angriff nimmt oder mit privaten Partnern,

soll nun geklärt werden. Auch ein Bürgerbeteiligungs-Kraftwerk sei denkbar.

## **Land und Bund zeigen sich von der Idee begeistert**

Das Land Kärnten und das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus haben positive Signale gesendet. „Erste Gespräche sind bereits sehr positiv verlaufen“, sagt AWV-Geschäftsführer Horst Niederbichler. Das Projekt wäre für Österreich Neuland. In Deutschland hingegen gibt es bereits positive Erfahrungen. „Wir haben uns ein Projekt vor Ort angesehen und waren begeistert. So wie es aussieht, wird es sich über 20 Jahre durch den Stromverkauf amortisieren“, sagt Niederbichler. Das Projekt soll im kommenden Jahr starten. [wk]



# FREUNDL-POWERTEAM 2019

## BEGEISTERT

# Miele

CENTER ● OLSACHER



### Kaffeevollautomat CM 5300

- OneTouch-Funktion – Zubereitung von einfachem oder doppeltem Cappuccino oder Latte Macchiato
- Programmierung von Temperatur, Mahlmenge und Wassermenge pro Tasse und Kaffeespezialität
- Automatische Spül-, Reinigungs- und Entkalkungsprogramme
- Farbe: Grau

€ 749,-\*



### Dampfgarer DG 6001 GourmetStar

- Genaue elektronische Temperaturregelung 40 bis 100 °
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar
- Menügaren ohne Geschmacksübertragung auf bis zu 3 Ebenen
- 1,2 l Wassertank – Wasservorrat bis zu 90 Minuten Garzeit

€ 799,-\*



### Geschirrspüler G 4203

- Stand- und Unterbaugerät
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- mit großem Besteckkorb
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie
- Schalterblende lichtweiß
- mit Automatik-Programm

€ 559,-\*



### Staubsauger C1 Compact EcoLine

- Power-Motor, **550 Watt**
- komfortable Höhenverstellung dank Comfort-Teleskoprohr
- Umschaltbare Universal-Bodendüse
- inkl. 3-teiligem Zubehör
- Platzsparend und leicht – nur 6,2 kg
- Farbe: mangorot

€ 139,-\*

**Klassifizierung**  
Energieeffizienz **A**  
Reinigungswirkung **A**  
Trockenwirkung **A**  
Symbolfoto

\*Unverbindlich empfohlener, nicht kanellierter Kassabehälter inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz und Druckfehler vorbehalten.

➔ Weitere Aktionsmodelle und Abverkaufsgüter finden Sie in unserem Shop unter [www.olsacher.at](http://www.olsacher.at) ➔



Lokalausweis: Bürgermeister, Stadträte und die Chefs von „meine Heimat“ präsentieren am Baugrundstück die Pläne für das neue Projekt

# 22 Einheiten für leistbares Wohnen

Stadt Villach und meine heimat errichten intelligente Wohnlösung in Kombination mit Standort für FF Perau.

**D**en Auftakt zur Initiative für leistbares Wohnen der Stadt Villach bildet das Projekt des neuen integrierten Standortes für die Kameradinnen und Kameraden der FF Perau. Bürgermeister Günther Albel stellte die Initiative gemeinsam mit den Stadträten Harald Sobe und Erwin Baumann, sowie „meine heimat“-Direktor Oskar Seidler und dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden, Karl Woschitz, der Öffentlichkeit vor. „Dieses neuartige Modell ist ein erster Schritt unseres Projektes für mehr leistbaren Wohnraum und faire Mieten. Gleichzeitig schaffen wir damit eine optimale Infrastruktur für die Mitglieder der Feuerwehr“, sagte der Bürgermeister. Baureferent Stadtrat Harald Sobe ergänzte: „Die Stadt Villach stellt das Grundstück für das Projekt zur Verfügung, ‚meine heimat‘ errichtet darauf das integrierte Feuerwehrhaus.“ Davon profitieren nicht nur Mieterinnen

und Mieter durch günstige Mietpreise, sondern auch die Stadt durch verringerte Kosten. „Eine Generalsanierung des 70 Jahre alten Feuerwehrhauses hätte mehr als eine halbe Million Euro gekostet“, sagte der Bürgermeister.

## Startschuss im kommenden Jahr

Karl Woschitz, Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter der „meine heimat“: „Wir errichten hier im Auftrag der Stadt Villach als intelligente Lösung ein Projekt für leistbares Wohnen mit insgesamt 22 Wohneinheiten zwischen 55 und 75 Quadratmetern mit integriertem Rüsthaus für die FF Perau. Der Baubeginn ist für das kommende Jahr vorgesehen“. Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann: „Leistbaren Wohnraum langfristig zu fördern, sehe ich als wichtigste Aufgaben. Ich bin sehr froh, mit der ‚meine heimat‘ über einen seit vielen Jahren zuverlässigen Partner zu verfügen.“ [tk]

## : STÄDTETAG 2020

### Villach erwartet bis zu 2500 Gäste

Treffen der österreichischen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister: Der Städtetag 2020 findet in Villach statt. Unter dem Motto „Deine Stadt, dein Europa“ fand Ende Mai in der Freistadt Rust im Burgenland der 69. Österreichische Städtetag statt. Hunderte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Vizebürgermeisterinnen und Vizebürgermeister sowie Stadträtinnen und Stadträte diskutierten dabei brennende Fragen der Kommunalpolitik, wie Steuergerechtigkeit und Klimaschutz. Der Städtetag gilt als wichtigstes Treffen österreichischer Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker. Schließlich, so sagte es einer der Teilnehmer in seiner Rede treffend, beginne Europa für jede Bürgerin und für jeden Bürger auf Ebene der Stadt oder der Gemeinde.

**THEMA NACHHALTIGKEIT.** Im kommenden Jahr feiert der Städtetag sein 70-Jahre-Jubiläum. Und er macht dies in Villach. Vom 27. bis zum 29. Mai 2020 werden rund 2500 Politikerinnen und Politiker sowie Begleitpersonen in der Draustadt erwartet. Aus diesem Anlass wurde in Rust, am Ende der Veranstaltung, die Städtebund-Fahne feierlich an Villachs Bürgermeister Günther Albel im Beisein fast der gesamten Stadtregierung übergeben. Albel bedankte sich für die Ehre, die Jubiläumsveranstaltung im Congress Center austragen zu dürfen. Zuletzt waren Österreichs Kommunalpolitikerinnen und -politiker im Jahr 2010 in Villach zu Gast. Einen ersten inhaltlichen Ausblick auf die wichtigsten Themen, die 2020 am Städtetag in Villach behandelt werden sollen, gab Albel bei seiner Rede in Rust auch: „Wir werden im kommenden Jahr den Aspekt Nachhaltigkeit thematisieren. Die Institution Städtetag muss künftig noch mehr hinter allen Maßnahmen stehen, die von Gemeinden in Angriff genommen werden.“

# Tagesklinik feiert 10.001 Patienten

Morgens ins LKH, abends wieder nach Hause. Nach diesem Grundsatz arbeitet die Tagesklinik im LKH Villach und gestaltet operative Eingriffe so angenehm wie möglich.

**B**ereits seit drei Jahren bietet das LKH Villach einen besonderen Service an: In der so genannten Tagesklinik werden unter dem Motto „Morgens ins Krankenhaus und abends schon wieder zu Hause“ Eingriffe unterschiedlicher Fachabteilungen tagesklinisch durchgeführt. Das Service können übrigens Versicherte aller Kassen beanspruchen. Die Überweisung erfolgt durch die jeweiligen Fachabteilungen, die auch über den möglichen Ablauf aufklären. „Die Patienten werden in angenehmer Atmosphäre von einem fachkompetenten und erfahrenen Team aufgenommen und betreut. Viele Berufsgruppen arbeiten eng zusammen, damit sie optimal versorgt wieder am selben Tag nach Hause gehen können“, sagt Mediziner Steve-Oliver Müller-Muttonen, seit 2017 Leiter der Tagesklinik, der kürzlich

den 10.001 Patienten behandeln durfte. Tagesklinisch sind grundsätzlich kurz dauernde und wenig belastende Eingriffe möglich. Dies geschieht in lokaler Betäubung, mittels Nervenblockade oder unter Vollnarkose.

## Videobrille erleichtert Operation

Um die Eingriffe möglichst angenehm zu gestalten, bietet die Tagesklinik auf Wunsch eine Videobrille an. Damit können sich die Patientinnen und Patienten Dokumentationen, Sportbeiträge oder Unterhaltungsfilme ansehen. Die Resonanz sei überaus positiv, so Müller-Muttonen. „Die Videobrille lenkt die Patienten sehr gut ab und hilft, etwaige

Nervosität erst gar nicht aufkommen zu lassen.“ Die engagierte Betreuung der Patientinnen und Patienten macht sich auch in den Bewertungen der Tagesklinik bemerkbar. „Kärnten liegt österreichweit auf Platz eins bei den tagesklinischen Leistungen, das LKH Villach wiederum empfehlen 99 Prozent der Patienten weiter und würden die Tagesklinik wieder in Anspruch nehmen“, sagt Müller-Muttonen. Bürgermeister Günther Albel gratulierte dem Team zum 10.001 Patienten. „Die Tagesklinik ist ein wichtiger Baustein in der Weiterentwicklung des Gesundheitswesens in Kärnten“, ist Müller-Muttonen überzeugt. [tk]

Bürgermeister Günther Albel (Mitte) gratulierte dem Team der Tagesklinik zum 10.001 Patienten: Von links Ernst Trampitsch, Waltraud Rohrer, Ulrike Klavora, Daniela Velikogne, Brigitte Stingl-Herzog, Leiter Dr. Steve-Oliver Müller-Muttonen und Peter Pickl.





# tpv ist vista

Neuer Name, verdoppelte Flächen und weitere Firmen, noch bessere Infrastruktur und Grünräume: Der Technologiepark Villach macht sich fit für die Zukunft.

Der *tpv* Technologiepark Villach steht vor seinem nächsten Entwicklungsschub. „Wir haben dafür als Stadt die Grundstücke der Haselsteiner Familien-Privatstiftung erworben“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Mit Silicon Austria Lab und den anderen Großinvestitionen auf dem Hightechsektor in Villach eröffnen sich große Möglichkeiten.“

Ziel ist die Schaffung eines Campus, eines einheitlichen Erscheinungsbildes, in dem Vernetzung und ein WIR-Gefühl möglich werden können. Der große Wurf besteht aus vielen Einzelmaßnahmen, die vernetzt einen internationalen Campus ergeben: Wolfgang Fiel, Architekt und Regionalentwickler vom Institute for cultural policy und *tpv*-Koordinatorin Sabine Domenig haben die Betriebe am Standort bereits im Detail informiert.

„Ziel ist die Umsetzung der ehrgeizigen und wichtigen Vorhaben in den nächsten fünf Jahren“, sagt Babeg-Geschäftsführer Hans Schönegger. „Wir sprechen von einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund zwei Millionen Euro.“

## Grüne Infrastruktur und engere Innenstadt-Anbindung

Zu den Maßnahmen zählen ein Lenk- und Leitsystem, die Neugestaltung des Eingangsbereiches, Großbuchstaben als Wegweiser, Infostelen vor jedem Gebäude und entlang des Radweges sowie eine Infobox im Eingangsbereich. „Der Technologiepark soll auch einen neuen Namen bekommen“, ergänzt Technologiereferentin Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner. „vista steht für villach science & technology area.“ Auch die Infrastruktur des Parks soll einladender werden: Geplant ist eine Radwegverle-

Mit einer Verlegung des Radweges und einer neuen Flussterrasse an der Drau soll der Technologiepark weiter an Attraktivität gewinnen.

## : INFO

### Erfolgskonzept

Aktuell sind am Standort mehr als 40 Firmen mit mehr als 650 Beschäftigten und über 1000 Studierenden und 60 Lehrlinge tätig. Das Investitionsvolumen der Stadt Villach in den vergangenen 20 Jahren beträgt 50 Millionen Euro. Neue Studiengänge an der FH Kärnten sind geplant.

gung bzw. mehrere Verbindungen vom Radweg entlang der Drau in den Park. Eine Flusstribüne im Bereich des Hightech Campus sowie eine Flussterrasse mitsamt Schiffsanlegestelle stehen für die intensivere Einbindung der Drau. Die Umgestaltungen sollen im Herbst starten. [em]

Seit 1. Juni kann man in Villach ab Freitagmittag gratis parken. Zum „Happy Parking“ gilt es aber ein paar Regeln zu beachten.

# Fünf Fragen zum Parken

## : HAPPY PARKING

**Frage 1** Wann muss man in Villach seit der Einführung von „Happy Parking“ ab 1. Juni für das Parken bezahlen – und wann nicht mehr?

**ANTWORT:** Von Montag bis Freitagmittag hat sich für alle, die in der Innenstadt parken wollen, nichts verändert. Wie bisher auch kann man unter der Woche gegen Gebühr maximal drei Stunden lang parken. In diesen Zeitraum sind 20 Gratis-Minuten bereits eingerechnet. Am Wochenende gibt es seit dem 1. Juni aber Neuigkeiten: An Freitagen von 12 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 13 Uhr sind keine Gebühren mehr fällig. Man darf gratis parken! Die Drei-Stunden-Begrenzung bleibt aber aufrecht, um Dauerparker zu vermeiden. Also: Verwenden Sie bitte unbedingt eine Parkuhr, oder notieren Sie die Ankunftszeit auf einem Zettel und hinterlegen Sie diesen von außen gut sichtbar im Auto. Sonst drohen Strafen.

**Frage 2** Was ist mit den Zeiten von Freitag 18 Uhr bis Samstag 8 Uhr bzw. von Samstag 13 Uhr bis Montagfrüh?

**ANTWORT:** In diesen Stunden sind weder Gebühren zu bezahlen, noch muss eine Parkuhr gestellt werden. Auch bisher waren ja über Nacht keinerlei Maßnahmen erforderlich. Sie können also zum Beispiel Ihr Auto von Freitag 18 Uhr bis Samstag 8 Uhr gratis und ohne

Parkuhr abstellen. Das gilt auch für den Zeitraum von Samstag, 13 Uhr bis Montag, 8 Uhr.

**Frage 3** Was passiert, wenn ich vergesse, eine Parkuhr zu aktivieren?

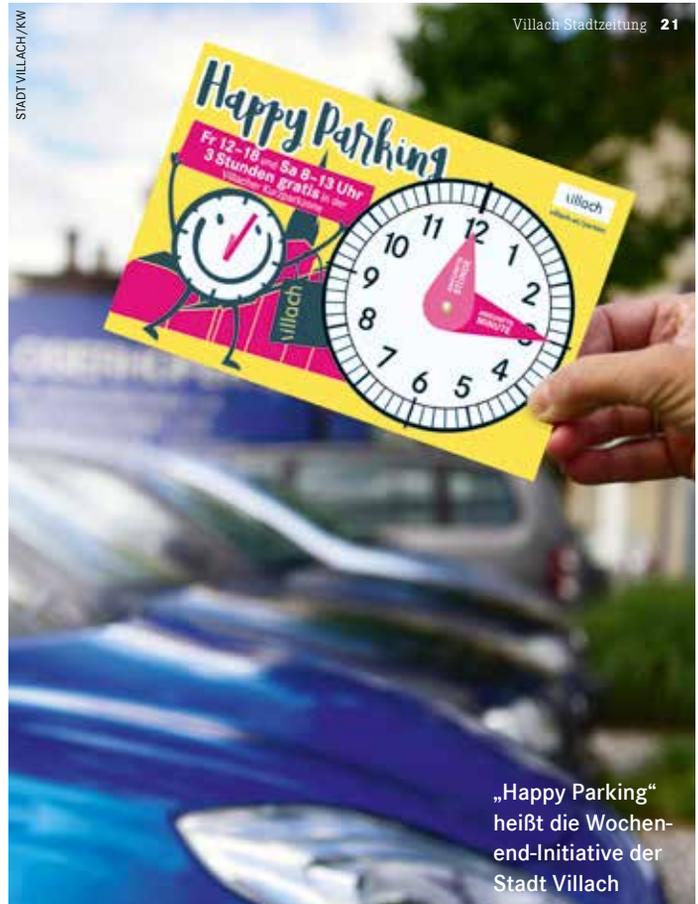
**ANTWORT:** Dann kann es Ihnen passieren, dass Sie einen Strafzettel erhalten. So wie immer und überall, wenn Sie gegen eine Parkregel verstoßen.

**Frage 4** Warum verzichtet die Stadt Villach zwar künftig auf die Parkeinnahmen am Wochenende, besteht aber auf einem Drei-Stunden-Limit mit Parkuhr? Das ist doch lästig!

**ANTWORT:** Diese Regelung ist in Absprache mit Villachs Innenstadtkaufleuten erstellt worden. Mit dem Parklimit soll verhindert werden, dass Dauerparker ihr Auto von Freitagmittag bis Montagmorgen stehen lassen. Dann ginge die Intention der Neuerung ins Leere: nämlich mit Gratisparken die Innenstadt als Shopping-Ort zu stärken. Das Gratisparken war nicht zuletzt ein oft gehörter Wunsch der Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

**Frage 5** Wie funktioniert das Parken jetzt in Ladezonen oder Begegnungszonen?

**ANTWORT:** Hier besteht weiterhin



„Happy Parking“ heißt die Wochenend-Initiative der Stadt Villach

die im Gemeinderat der Stadt Villach beschlossene Regelung: Die Ladezonen im Stadtgebiet sind weiterhin am Samstag von 10 Uhr bis 13 Uhr zum Kurzparken freigegeben, davor stehen sie ausschließlich für „echte“ Ladetätigkeiten zur Verfügung. Also dann, wenn zum Beispiel ein Lieferdienst Geschäfte mit neuen Waren beliefert und diese in der Ladezone auslädt. Ab 10 Uhr kann man dort kurzparken, es ist also nötig, die Ankunftszeit anzugeben, entweder mit einer gut sichtbaren Parkuhr oder einem Zettel. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich, die Zusatztafeln zu den Ladezonen genau durchzulesen. Und in den innerstädtischen Begegnungszonen, diese befinden sich am Hans-Gasser-Platz und in der Bahnhofstraße, ist das Halten, also kurzes Abstellen des Fahrzeuges, für zehn Minuten erlaubt. Achtung: Auch hier bitte Ankunftszeit angeben! [wk, tk]

### Info:

In der Villacher Innenstadt gibt es insgesamt 4500 Parkplätze, 840 davon gebührenfrei.

## Petra Oberrauner

1. Vizebürgermeisterin;  
Referentin für Wirtschaft, Stadtgarten,  
Hightech, Wirtschaftshof, Fairtrade.

**Unternehmersprechttag:**  
jeden ersten Mi, vorherige Anmeldung

**Genereller Sprechtag:**  
Mi ab 9.30 Uhr (nach Vereinbarung)  
**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-5201  
vzbgm.oberrauner@villach.at



## : POP UP-STORE

### Jetzt die Chance nützen!

Gemeinsam mit dem Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds gibt es wieder die Förderungsinitiative „meine Pop-up Store Kooperation Villach“. „Dabei geht es um die Chance, ein Geschäftslokal in der Villacher Innenstadt für die Dauer von bis zu sechs Monaten zu nutzen“, sagt Wirtschaftsreferentin Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner.

Der Gewinnerin oder dem Gewinner steht die Geschäftsfläche zu einem extrem günstigen Mietpreis zur Verfügung. Zusätzlich gibt es 3000 Euro Prämie vom KWF, um mit wenig Kostendruck starten zu können. Zwei erfolgreiche Konzepte wurden als Start-up bereits umgesetzt: Isabella Hold betreibt die „Babybox by Mamabo“ am Standesamtplatz und am Kirchenplatz Friedrun Natmessnig mit dem Siegne-Shop.

Nun startet die nächste Periode! Bewerbungszeit: 1. Juli bis 11. September (12 Uhr), Nutzung: 1. Dezember 2019 bis 30. November 2020. Melden Sie sich am besten vorher bei der Stadt Villach, damit bei der Auswahl der Geschäftslokale auf die Interessen und Anforderungen der Pop-up Store-Nutzer Rücksicht genommen werden kann.

#### Info:

Stadt Villach, Abteilung Finanzen und  
Wirtschaft, T: 0 42 42 / 205-5217,  
E: christine.ranacher@villach.at

## Lesestunde mit Innenstadtfair

Bücher, Zeitungen und E-Medien, die man in der Mediathek ausleiht, kann man jetzt auf den Blumenbänken auf dem Kaiser-Josef-Platz genießen. Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner, Arbeiterkammer-Präsident Günther Goach und Villachs Arbeiterkammer-Chefin Irene Hochstetter-Lackner machen es vor. Die Mediathek ist im Sommer von 10 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

## Servus, Pordenone! Ciao, Villach! Wir kooperieren

Sowohl im Bereich der Aus- und Fortbildung als auch der Wirtschaft gibt es große Pläne für Zusammenarbeit.

Villachs Wirtschaftsreferentin Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner ist die proaktive Vernetzung im Alpen-Adria-Raum ein großes Anliegen. „Meine Bemühungen gehen stets sowohl in Richtung Wirtschaft als auch Aus- und Weiterbildung“, sagt Oberrauner. „Mit der oberitalienischen Stadt Pordenone und dem Polo Tecnologico Pordenone ist uns Dank gut gepflegter Kontakte nun ein großer Wurf gelungen.“ Gegenseitige Besuche, zu denen die Villacher Vernetzerin sowohl Bildungsinstitutionen als auch Wirtschaftsvertreter einlud, brachten jetzt eine solide Basis zum Aufbau konkreter Zusammenarbeitsprojekte. Oberrauner: „Von Villacher Seite mit im Boot haben wir die Fachhoch-

schule, den Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds, das überbetriebliche Ausbildungszentrum im Technologiepark, SAL (vormals Carinthian Tech Research) und den Silicon Alps Cluster.“ In Angriff nehmen wollen die italienischen und Kärntner Repräsentanten das sinnstiftende Vorhaben sofort. „Es ist sehr beeindruckend, wieviel Potenzial zum gegenseitigen Nutzen in unserer Region besteht und wieviel Innovationskraft es hier zu heben gilt“, waren sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einig. Die Kooperationsmöglichkeiten sollen außerdem auch auf Start-ups ausgeweitet werden. Fördermöglichkeiten bestehen ebenfalls über die EU-Schne, Interreg-Projekte sind bereits angedacht.



# Aber jetzt

hol ich mir  
meine neue  
Sonnenbrille!

**20,-<sup>€</sup>**  
Ermäßigung

Auf alle lagernden  
**Sonnenbrillen\***

Gültig bis 31. August 2019 für jede Sonnenbrille ab EUR 40,-

- \* Pro Person ist ein Gutschein gültig.
- \* Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden.
- \* Gutschein kann nicht mit anderen Aktionen kombiniert werden.

Einlösen bis 31. August 2019 bei

BRILLEN-  
UNIVERSUM  
**Plessin**



**Optik  
Plessin**  
FÜR VIELE DER BESTE

**Gerda Sandriesser**

2. Vizebürgermeisterin  
Referentin für Soziales, Frauen,  
Migrations- und Integrations-  
angelegenheiten.

**Sprechtag:** Do, 10 bis 12 Uhr, Rathaus,  
Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.

**Gehörlosensprechtag:** Jeden ersten Donnerstag  
im Monat, 12 bis 13 Uhr. (Vorankündigung!)

**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-1003  
vzbgm.sandriesser@villach.at



Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser und Marie-Theres Grillitsch nahmen den Preis von Integrations-Landesrätin Sara Schaar entgegen.

## : ZIVILSCHUTZ

**Sicherheit für Senioren**

Nach dem Muster der Kinderveranstaltung wickelt der Kärntner Zivilschutzverband gemeinsam mit der Stadt Villach jedes Jahr die „Senioren-Sicherheitsolympiade“ ab. Es ist ein Teamwettbewerb, bei dem der olympische Gedanke im Vordergrund steht und gleichzeitig im Team bewusst Selbstschutz und Sicherheit gelernt wird. Diese Themen werden in unterhaltsame und spannende Spiele eingebaut. Die Senioren-Teams können dabei nicht nur ihre Geschicklichkeit und Schnelligkeit, sondern auch ihr Wissen über diese Themen einbringen. „Für die Seniorinnen und Senioren in unserer Stadt ist es wichtig, etwa das Wissen über Gefahrenstoffe oder Notrufnummern aufzufrischen. Auf jeden Fall ist die Sicherheitsolympiade aber immer auch ein geselliges Beisammensein“, erklärt Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser.

Für die Sicherheitsolympiade können sich Teams aus Senioren-Organisationen, Senioren-Wohnstätten und Senioren-Vereinen anmelden. Die nächste Senioren-Sicherheitsolympiade findet im September statt.

**Info:**

Abteilung Soziales, Rathausplatz,  
1. Stock; T: 0 42 42 / 205-3832

# Das Frauenbüro leistet ausgezeichnete Arbeit

Mit dem Schwerpunkt „Gewaltschutz und Migration“ gewann Villach den ersten Integrationspreis des Landes.

Mit Freude und Stolz nahmen Integrationsreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser und die Leiterin des Frauenbüros, Marie-Theres Grillitsch, den Integrationspreis des Landes entgegen. Dieser wurde erstmalig von Integrationsreferentin Landesrätin Sara Schaar vergeben. Villach setzte sich dabei in der Kategorie „gemeinsam.vor.ort“ – Integration in der Gemeinde durch. „Es ist eine schöne Anerkennung für unser Engagement und zeigt, dass wir als weltoffene Stadt auf dem richtigen Weg sind“, freut sich Vizebürgermeisterin und Sozialreferentin Gerda Sandriesser. Kriterien für die Auszeichnung waren die Förderung des Miteinanders sowie Maßnahmen, die den Abbau von Vorurteilen begünstigen und nachhaltig sind.

**Gewaltschutz und Migration**

Die Stadt Villach hat bereits mit ihrem Integrationsleitbild ein wichtiges, zivilgesellschaftliches Zeichen gesetzt, seit zwei Jahren gibt es den Schwer-

punkt Gewaltschutz und Migration. „Gerade Migrantinnen und Asylwerberinnen stellen im Gewaltkontext eine besonders verwundbare Gruppe dar. Wir haben daher verschiedene Workshops dazu konzipiert“, sagt Frauenbeauftragte Grillitsch. Eine mehrsprachige Wanderausstellung über die multiplen Formen von Gewalt wurde entwickelt, die seitdem jedes Jahr an Villacher Pflichtschulen gezeigt wird. Gesondert bietet man – in Kooperation mit den NGO’s – eigene Workshops für Migrantinnen, die schon länger in der Stadt sind, an. Ebenso werden Hilfsangebote kommuniziert. Weiters widmet die Stadt im Rahmen des Integrationspasses ein ganzes Modul dem Thema Gleichberechtigung und Gewaltschutz. „Bisher haben schon rund 700 Migrantinnen und Migranten an unseren kostenlosen Workshops und unseren Vorträgen teilgenommen. Dass wir nun mit dem Preis eine Anerkennung bekommen, macht uns natürlich sehr stolz“, freuen sich Sandriesser und Grillitsch.



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ  
KÄRNTEN

Aus Liebe zum Menschen.

PFLEGE & BETREUUNG | WWW.ROTESKREUZ.AT/KAERNTEN



## PFLEGE UND BETREUUNG WIR BERATEN SIE GERNE!

- Hauskrankenpflege
- Hauskrankenhilfe
- Heimhilfe
- Rufhilfe
- Essenzustelldienst
- Team Österreich Tafel
- Besuchsdienst
- Sozialbegleitung
- Betreutes Reisen
- Hospizausbildung
- Hospizbegleitung
- Trauerbegleitung

INFORMIEREN SIE SICH NOCH HEUTE:

☎ 050 9144-1261 ✉ pflege@vi.k.roteskruz.at

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

📍 VILLACH-NÄHE INFINEON

# WOHNEN AN DER GAIL

Nur 12 Wohnungen, Energieeffizienz-Haus, Premium Ausstattung,  
Raumaufteilung selbst planen. Rufen Sie uns an: **+43 676 733 2008**



2019 BY © GÖSSERINGER.AT



## Christian Pober

Stadtrat

Referent für Marktwesen,  
Gesundheit, Gewerbe, Veranstaltungen,  
Lebensmittel- und Veterinärpolizei

**Sprechtag:** Di, 14 bis 16 Uhr, Rathaus Eingang I,  
2. Stock, Zimmer 226

**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-4200, str.pober@villach.at

26 Villach Stadtzeitung



Am Foto von links: Stadträtin Katharina Spanring, Geschäftsführer Hannes Bodlaj, LaModula-Marketingleiterin Barbara Lager und Stadtrat Christian Pober.

## : IN KÜRZE



**BLUMENFLÜSTERIN UMGEZOGEN.** Gudrun Wassermann-Morgenfurt betrieb das kleine Geschäftslokal nahe des Haupteinganges des Zentralfriedhofes. Kürzlich übersiedelte sie mit „Gudruns Blumengeflüster“ in die St. Leonharder Straße 7 in Neulandskron. Dort statteten ihr Stadtrat Christian Pober und Stadträtin Katharina Spanring jüngst einen Besuch ab und waren erneut beeindruckt von der Kreativität der Floristin.

**ALZHEIMER.** Die Selbsthilfegruppe für Alzheimerkranke und deren Angehörige lädt am Montag, 15. Juli sowie am Montag, 19. August jeweils um 14 Uhr zu einem Erfahrungsaustausch, Informationen und Tipps ein. Die Treffen finden im AHA-Senioren- und Pflegezentrum auf der Unteren Fellach, Mahrhöflweg 17, 1. Stock, statt. Weitere Treffen sind für 16. September, 21. Oktober, 18. November und 16. Dezember geplant.

### Info:

Für Informationen stehen Edith Kronschlagger und Irene Kulnik zur Verfügung.  
E: SH-AZVillach@gmx.at  
T: 0664 / 311 04 14  
W: alzheimer-demenz.jimdo.com

# Innenstadtbetrieb ist Nachhaltigkeit sehr wichtig

Bei einem Besuch des LaModula-Geschäftes in der Italiener Straße informierte sich Gewerbestadtrat Christian Pober über das innovative, kreative Unternehmen. Geschäftsführer Hannes Bodlaj berichtete, dass LaModula mit seinem handverlesenen, hochwertigen und biologischen Sortiment an Massivholzmöbeln, Bio-Schlafsystemen, Naturmatratzen und zertifizierten Bettwaren den gesunden und erholsamen Schlaf der Kunden auf natürliche Weise fördern will.

Zirbenholz und andere Hölzer aus Österreich und europäischer Forstwirtschaft sowie weitere biologische

Werkstoffe werden hier sorgfältig verarbeitet.

Bei LaModula ist auch die Nachhaltigkeit der Produkte wichtig. Bodlaj: „Wir verwenden ausschließlich natürliche Rohstoffe und die Herstellungsprozesse sind umweltschonend. Unsere Möbel sind für Generationen gebaut.“ Die Betten sind beispielsweise metallfrei. Mit 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie sechs Schauräumen in ganz Österreich ist das Familienunternehmen weiter auf Expansionskurs. Stadtrat Pober zeigte sich begeistert und gratulierte dem Team zu dem nachhaltigen Konzept.

# Seewasser im Visier

Das Gesundheitsamt checkt während des Sommers regelmäßig die Wasserqualität der Villacher Badeseen.

„Der Sprung in das kühle Nass gehört im Sommer für Groß und Klein unbedingt dazu und muss daher auch sicher sein!“, sagt Gesundheitsreferent Stadtrat Christian Pober. „Darum nehmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Gesundheitsamtes auch regelmäßig Wasserproben aus unseren Badeseen.“

Diese werden im Kärntner Seenforschungsinstitut in Klagenfurt von Ex-

pertinnen und Experten auf ihre hygienische Tauglichkeit geprüft, die Auswertungen dann an das Villacher Gesundheitsamt übermittelt und auch in einem jährlichen Bericht veröffentlicht. Stadtrat Pober: „Wir sind hier sehr vorsichtig und verantwortungsvoll, achten natürlich akribisch auf die gesundheitsrechtlichen Vorschriften. Grundsätzlich haben unsere Badegewässer eine gute Qualität.“



Harald Krassnitzer



Johanna Orsini-Rosenberg

## Winterreisen

Benjamin Appl, Bariton & Sprecher  
Harald Krassnitzer, Rezitator & Moderator  
James Baillieu, Klavier

**So 14.7. / 20 Uhr**  
Alban Berg Konzertsaal Ossiach

## There's no clock in the forest

Ein musikalisch-poetischer Nachmittag  
mit Johanna Orsini-Rosenberg,  
Tamara Friebl u.v.m.

**Sa 24.8. / 17 Uhr**  
Schloss Damtschach



 **CARINTHISCHER  
SOMMER 2019**  
FESTIVAL OSSIACH – VILLACH

Infos: [www.carinthischersommer.at](http://www.carinthischersommer.at)  
oder +43 42 43/25 10

## Wohnträume brauchen einen Partner

**DER  
IMMOBILIEN  
BERATER**

Immobilienberater Mayerhofer KG | Immobilienmakler | Immobilientreuhänder



Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

**Einfamilienhaus zum Fertigstellen!**  
Fürnitz, ca. 280m<sup>2</sup> Nutzfläche, Vollbetonkeller mit Doppelgarage, Nebengebäude, ca. 1.350m<sup>2</sup> Grund, ökologische Bauweise, Fertigstellungsgrad ca. 80%, Umstande daher zu verkaufen! **KP: auf Anfrage HWB: 51 fGEE: 0,83**

Patricia Heschl: 0664/ 40 38 884



**Einfamilienhaus zu mieten!**  
Viel Platz für Familie! Villach – St. Magdalen, Nähe Silbersee! Ca. 137m<sup>2</sup> Wfl., 4 Schlafzimmer, 2 Bäder, Vollkeller, Terrasse, Garten, Garage, TOP Zustand! **Nettomiete: € 1.200,- zzgl. Betriebs- und Heizkosten ca. € 440,- HWB: i.A.**



**Dringend gesucht!**  
Familienhäuser, Eigentumswohnungen, Grundstücke im Raum Villach für vorgemerkte Kunden! **Ihre Ansprechpartner:**  
Herr Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790 oder  
Frau Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884



Patricia Heschl: 0664/ 40 38 884

**Maisonette-Eigentumswohnung Modern Wohnen**  
auf zwei Ebenen, 2. OG und DG, Villach – Warmbad, ca. 146m<sup>2</sup> Wfl., Balkon, Dachterrasse, großer, offener Wohn-Essbereich, 2 x Tiefgarage, **KP: € 395.000,- EA 64,9 kWh/m<sup>2</sup>a**

Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790



**3-Zimmer Gartenwohnung Neubau Faaker See!**  
ca. 67m<sup>2</sup> Wfl., ca. 137m<sup>2</sup> Gartenfläche, wenige Gehminuten zum Strandbad, Barrierefrei, auch als Anlage zur Vermietung geeignet. Bezug: ab Juni 2019; **KP: € 265.900,- zzgl. TG oder KFZ AP HWB: 32 fGEE: 0,58**



Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

**Etwas Luxus gefällig?**  
Panorama Living Faaker See, entzückendes 2-Zimmer-Penthouse mit Mega See- und Fernblick! Neubau Bauvorhaben Fertigstellung Juni 2019, Extra breite Tiefgarage, Kellerabteil **KP: € 379.900,- zzgl. Tiefgarage HWB: 32 fGEE: 0,58**

Nikolaigasse 27, Villach | M. 0664/33 73 790 oder 0664 40 38 884  
E. office@derimmobilienberater.at | [www.derimmobilienberater.at](http://www.derimmobilienberater.at)



# that's Life

**LAGANA  
MEETS  
MUSIC**

Unsere **TOP ACTS** im Sommer

- 05.07.2019** The Helagunkis
- 17.07.2019** DJ David Lima - Shopping Night
- 31.07. bis** Terrassen KIRCHTAG
- 03.08.2019** Villacher Buam, The Helagunkis, Kärnt'n Gluat

Alle Details finden Sie auf [www.hi-villach.at](http://www.hi-villach.at) oder Facebook @lagana.restaurant.bar



E-mail: [info@hi-villach.at](mailto:info@hi-villach.at) | Telefon: +43 4242 22522  
Europaplatz 1-2 | 9500 Villach | [www.hi-villach.at](http://www.hi-villach.at)  
[@lagana.restaurant.bar](http://lagana.restaurant.bar)

## Harald Sobe

Stadtrat

Referent für Stadt- und Verkehrsplanung, Bauangelegenheiten, Feuerwehren, Straßenrecht, Sport und Freizeit, Liegenschaften

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1004, str.sobe@villach.at

28 Villach Stadtzeitung



## : LEUTE



### VSV-U20 feierte ihren Meistertitel im Rathaus

Im Rahmen einer kleinen Meisterfeier im Rathaus gratulierte Stadtrat Harald Sobe dem Team der U20 des EC Panaceo VSV zum österreichischen Meistertitel. In einer spannenden Play-Off Serie wurden die Altersgenossen der Vienna Capitals im entscheidenden Spiel in der zweiten Overtime mit 4:3 besiegt. „Seit Jahren ist der VSV- Nachwuchs in den verschiedensten Altersklassen immer im Spitzenfeld vertreten und hat immer wieder Meistertitel erringen können“, sagte Sobe anlässlich der Feier und überbrachte außerdem die Glückwünsche von Bürgermeister Günther Albel. Die erfahrenen Trainer Andy Puschnig und Martin Krassnitzer sind mit ihrem fachlichen Know-how ein wichtiger Teil des VSV-U 20 Eishockey Nachwuchses. „Eine beeindruckende Bestätigung der Nachwuchsarbeit des EC Panaceo VSV sind nicht zuletzt die NHL-Experte Michael Raffl und Michael Grabner, sowie zahlreiche Eishockey-Cracks, die in Mannschaften in ganz Europa tätig sind“, sagt Sobe.

### Draulände: Kanal in Rekordzeit fertig

Zwei Wochen vor dem eigentlichen Zeitplan konnten die Kanalarbeiten an der Draulände abgeschlossen werden. „Ich danke allen von der Baustelle Betroffenen für ihr Verständnis“, sagt Stadtrat Harald Sobe. Ab September beginnen die Arbeiten am ersten Abschnitt – von der Stadtbrücke bis zur neu errichteten Trafostation – für die deutliche Attraktivierung der Draulände.



### Sicherheit auf dem Schulweg

Geh- und Schutzweg nahe der Volksschule Pogöriach ermöglichen Schulkindern sichere Straßenüberquerung.

Die Sicherheit vor allem der jüngsten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer ist den Verantwortlichen der Stadt Villach ein großes Anliegen. Entlang der St. Georgener Straße nahe der Volksschule Pogöriach hat die Stadt einen neuen Schutzweg und einen Gehweg errichtet. „Zahlreiche Kinder können hier jetzt geordnet und gut sichtbar die Straße überqueren. Damit haben wir eine Forderung der Bürgerinnen und Bürger erfüllt und für mehr Sicherheit im Schulver-

kehr gesorgt“, freut sich Baureferent Stadtrat Harald Sobe. Sobe besichtigte den neuen Schutzweg gemeinsam mit Volksschuldirektorin Barbara Hoi und Schulkindern, die diesen Schulweg täglich nutzen und sich über die erhöhte Sicherheit sichtlich freuen. In einem weiteren Teilbereich der St. Georgener Straße wurde zudem die gesamte Fahrbahn erneuert. Im Sinne der Nachhaltigkeit hat die Stadt dort auch die Beleuchtung auf energiesparende LED-Leuchten umgestellt.



© UWG

# Grenzenlose Mobilität ...

... ermöglicht den UNITED WORLD GAMES heuer der Kärntner Traditionsbetrieb MOTOR MAYERHOFER mit seinen Niederlassungen in Feldkirchen & Villach. Firmen-Chef Martin Mayerhofer, selbst ehemaliger Eishockey-Leistungssportler, stellt uns während des Events eine ganze Flotte zur Verfügung, was uns den enormen logistischen Aufwand um einiges leichter bewältigen lässt. Seine HYUNDAI-, RENAULT- & DACIA-Fahrzeuge ermöglichen uns Bestleistungen im Dienst für unsere internationalen Sport-Bewerbe. Das komplette Team der UNITED WORLD GAMES bedankt sich herzlichst dafür.

BEZAHLTE ANZEIGE

**Der IGEL kauft, verkauft & vermittelt!**

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Perfekt!

**IGEL**  
IMMOBILIEN

Lassen Sie den IGEL auf Ihre Immobilie los!

## 2 DG-WOHNUNGEN IN TREFFEN



2 Mansardenwohnungen, 50 m<sup>2</sup> und 61 m<sup>2</sup>, EAW in Arbeit,  
KP: € 80.000,- / € 97.600,-

Gerne für Sie da: Martin Ebner 0664 212 78 47

## LEISTBARES BAUGRUNDSTÜCK



10 Autominuten westlich von Villach, aufgeschlossen,  
819 m<sup>2</sup>, leichter Südhang! KP € 36.855,-

Gerne für Sie da: Michaela Pollan 0650 777 42 92

## WIR SUCHEN EIN HAUS



im Einzugsgebiet Villach mit 4 Schlafzimmer,  
KP bis € 390.000,-

Gerne für Sie da: Michaela Pollan 0650 777 42 92

## MILLSTÄTTER SEE



Lammersdorf, sonnig, ruhig, neuwertig, Fußbodenheizung,  
Doppelgarage, KP: € 500.000,-

Gerne für Sie da: Martin Ebner 0664 212 78 47

IGEL IMMOBILIEN GMBH  
Serios & zuverlässig  
seit 1993!

Finden Sie Ihre  
Traumimmobilie auch online:



KRONEPLATZ 1  
9020 KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE  
T. 0463 508 700  
F. 0463 508 700 20  
KLAGENFURT@IGEL-IMMOBILIEN.AT

ITALIENER STRASSE 14  
9500 VILLACH  
T. 04242 23 185  
F. 04242 23 185 20  
VILLACH@IGEL-IMMOBILIEN.AT

[WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT](http://WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT)

# GARTEN UND ZOO

**Dehner**

Die Freude wächst mit.

**NEU**  
**ERÖFFNET!**

MIT GROSSER  
ZOOABTEILUNG!

**RIESIGE  
AUSWAHL  
AN BEET- UND  
BALKON-  
PFLANZEN**

### Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:30 - 19:00 Uhr,  
Sa 08:30 - 18:00 Uhr

Bruno-Kreisky-Str. 37, 9500 Villach,  
Telefon Markt: +43 (0)4242-33631

**Jetzt 15x in Österreich!**

[dehner.at](http://dehner.at)

Dehner Gartencenter Österreich GmbH & Co. KG, Pluskauststr. 10, A-4061 Pasching, Tel.: +43 (0)7322-70333

## Erwin Baumann

Stadtrat  
Referent für Natur- und Umweltschutz,  
Land- und Forstwirtschaft

### Sprechtage:

Natur- und Umweltschutz,  
Land- und Forstwirtschaft: Mi, 9 bis 11 Uhr,  
Tierschutz: Mi, 9 bis 11 Uhr  
(nur nach Voranmeldung!)

Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106

**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-1009

str.baumann@villach.at



## Bienenzüchter geben Wissen weiter

Seit 120 Jahren gibt es den Bienenzuchtverein Villach (BZV), der 130 Mitglieder mit 1400 Bienenvölkern zählt. Umweltreferent Stadtrat Erwin Baumann ist es wichtig, dass auch die jüngsten Villacherinnen und Villacher die Arbeit der Imkerinnen und Imker kennenlernen und lädt Schulen auf Exkursionen ein. Diesmal waren sie bei Josef Schett (rechts) in Oberwollanig zu Gast. Ebenso Michael Gaggl, Valentin Koller, Elisabeth Turner vom Landesverband, Franz Primig (Vorstand des BZV-Villach), Peter Warmuth und Willi Hartenegger.

## : INSEKTENSCHUTZ

### Stadt Villach fördert die Umsiedelung von Nestern

Die Wespen- und Hornissensaison steht wieder unmittelbar bevor. Dabei ist dem Tierschutzreferenten Stadtrat Erwin Baumann der Schutz dieser nützlichen Insekten besonders wichtig. „Noch immer sind falsche Meinungen über eine besondere Angriffslust von Wespen und Hornissen im Umlauf. Die Bürgerinnen und Bürger geraten dann in Panik und oft werden die Nester der Tiere vollkommen unnötig vernichtet.“ Baumann macht daher auf die spezielle Förderaktion der Stadt aufmerksam. „Auch heuer fördert Villach die professionelle Umsiedelung von Hornissen- und Wespennestern mit bis zu 100 Euro!“ Denn von diesen nützlichen Tieren geht nur im unmittelbaren Nestbereich in einem Umkreis von drei bis vier Metern Gefahr aus. „Bei einer problematischen Lage ist es aber sinnvoll und möglich, die Tiere umzusiedeln“, betont Tierschutzreferent Erwin Baumann. Zumal etwa Hornissen gefährdet, aber auch nützlich sind: Ein Hornissennest benötigt etwa 500 Gramm Insekten pro Tag, um den Nachwuchs zu füttern!

#### Info:

Alle Informationen dazu gibt es in der Abteilung für Natur- und Umweltschutz, T: 0 42 42 / 205-2400



## Ein sauberes Dankeschön

Die heurige Flurreinigungsaktion war ein großer Erfolg, dafür wurden Bürgerinnen und Bürger zum Buffet geladen.

„Dass die Umwelt den Villacherinnen und Villachern sehr am Herzen liegt, merkt man an der ungebrochenen Begeisterung für diese Aktion“, sagt Umweltschutzreferent Erwin Baumann. Die Flurreinigung, die heuer bereits zum 28. Mal stattfand, war abermals ein großer Erfolg. Insgesamt waren 40 Gruppen und Vereine, Schulen, Kindergärten und Firmen im gesamten Villacher Stadtgebiet im Auftrag der Natur unterwegs. Sie alle haben 2130 Müllsäcke und 1469 Handschuhe be-

nötigt, insgesamt wurden 20 Container mit rund 18 Tonnen Müll gesammelt. „Das Engagement der Bürgerinnen und Bürger ist bewundernswert. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wirtschaftshofes sind zwar immerzu wachsam, die Flurreinigung wäre aber ohne diese Bürgerbeteiligung kaum zu bewältigen“, bedankte sich Umweltreferent Stadtrat Erwin Baumann. Wenn gleich er betonte, dass die noch bessere Idee wäre, erst gar keinen Müll achtlos in der Natur zu hinterlassen.

# DIE NEUE RIDER COLLECTION SERIE



ACTech Schneckenmechanik transportiert das Schnittgut schnell und rückstandsfrei



Frontmontiertes Mähdeck ermöglicht randnahes Mähen



Ausgezeichnete Manövrierfähigkeit und Mähleistung



Zeitersparnis durch große 300-Liter Grasfangbox

Husqvarna Rider Collection RC 320Ts AWD • B&S Endurance Twin-Motor • Allrad • 12,6 kW • Combi Mähdeck 103/112 cm • Hydrostatikgetriebe • Mulchen und Sammeln

## LANDTECHNIK

Villach GmbH

9500 Villach-West, Badstubenweg 63, 04242/58861

[www.landtechnik.co.at](http://www.landtechnik.co.at)



Husqvarna  
READY WHEN YOU ARE

Copyright © 2019 Husqvarna AB (publ). Alle Rechte, Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Rennsteiner Straße  
in Villach-Lind

## Spatenstich für neues Wohnprojekt in Villach-Lind gesetzt!

41 Wohnungen – verteilt auf sechs Häuser – werden auf idyllisch gelegenen Grundstück errichtet. Die stark nachgefragte Lage in Villach-Lind hat unter anderem dazu beigetragen, dass bereits nach wenigen Monaten Vorverkauf mit dem Bau begonnen werden kann. Die Wohnanlage RENNSTEIN, die sich auf sechs Häuser verteilen, sind südseitig ausgerichtete Häuser, in drei Reihen angeordnet, die parallel zueinander stehen, jedoch – entsprechend der Hanglage des Grundstücks – höhenversetzt sind. Bauherr ist die FSF Wohnanlage Rennsteiner Straße Errichtungs GmbH, die bereits in Villach-Warmbad und Villach-Perau erfolgreich Projekte realisiert hat. Für den Bauherren Mag. Folker Schabkar liegt der Erfolg nicht zuletzt auch in der guten Zusammenarbeit mit der Stadt Villach begründet: „Der konstruktive Austausch mit der Stadt und der zuständigen Behörde in Villach ist beispielhaft.“ Interessierte können sich unverbindlich an die Nageler Immobilien GmbH wenden, Tel. 04242/45 304, [office@nageler.biz](mailto:office@nageler.biz), [www.nageler.biz](http://www.nageler.biz).

BEZALTE ANZEIGE



2.340  
2.397  
2.398  
2.400  
**ABO**  
**ATTACKE**  
2019-20  
Villacher

Schaffen wir 2.400 Abo's, erhält jede/r Abonnent/in\* ...

**10%**

RABATT aufs Abo

ein **PANACEO**  
Goodie-Package

im Wert von 50,- Euro

eine Kiste

**VILLACHER** Märzen



JEDE/R ABONNENT/IN erhält in jedem Fall das

**ABO** Gutscheineheft

25 Gutscheine mit Ersparnissen  
im Wert von rund 660,- Euro!

SCHON  
A ABO  
G'HOLT?



\*Barablöse des PANACEO Packages und VILLACHER Bierkiste nicht möglich. Letztere wird nur an Personen ab 16 Jahren ausgegeben. Änderungen vorbehalten.

ecvsv.at

## Katharina Spanring

Stadträtin

Referentin für Wasserwerk,  
Tourismus und Strafmkt.

**Sprechtage:** Nach Vereinbarung unter:  
T 0 42 42 / 205-4207 oder str.spanring@villach.at



## : LEUTE



## Großer Erfolg für Villacher Lehrlinge

Voller Erfolg für die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Villach: Beim Landeswettbewerb der polytechnischen Schulen für Tourismus mit dem Thema „Kalte Gerichte für heiße Tage“, der in Villach ausgetragen wurde, erreichten die Vertreter der Polytechnischen Schule Villach gemeinsam mit ihren Feldkirchner Kollegen Platz Eins. Anna-Sophie Huber, Thomas Kuchling und Fabian Spitzer zauberten im Rahmen des Wettbewerbes unter anderem hausgemachtes Basilikum-Pesto, Schinkenröllchen und cremiges Erdbeer-Tiramisu. Damit gelang es ihnen, die Juroren Silvia Brunner vom CHS Villach und Karin Hinteregger vom Seehotel Astoria in Pörtschach zu überzeugen. Tourismus-Stadträtin Katharina Spanring: „Ich freue mich über diesen hochverdienten Erfolg. Die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule haben ihr Wissen und Können eindrucksvoll unter Beweis gestellt. In der Tourismusregion rund um Villach sind kreative Nachwuchskräfte immer gefragt.“

## Wasserwirtschaft als Diplomarbeit

Ben Kofler, Robert Dulle, Christian Skarbina und Hubert Baumgartner (am Foto von links mit Stadträtin Katharina Spanring) von der HTL Villach haben sich in ihren Diplomarbeiten mit der Wasserwirtschaft und der Errichtung von Hochbehältern beschäftigt. Unterstützt wurden sie dabei von den Mitarbeitern des Wasserwerkes und ihren Lehrern Gottfried Pinter und Manfred Obernosterer.



## Schlemmen in der Innenstadt

„Streetfood Market“ auf dem Kaiser-Josef-Platz am 6. Juli begeistert wieder mit unterschiedlichsten Schmankerln.

Ein Fixpunkt im Villacher Stadtleben ist mittlerweile der „Streetfood Market“ organisiert von Stadträtin Katharina Spanring. Am Samstag, 6. Juli, laden wieder leidenschaftliche Köchinnen und Köche auf den Kaiser-Josef-Platz zu einer kulinarischen Genussreise mit unterschiedlichsten Gerichten, Aromen und Geschmacksrichtungen ein. „Von Beginn an war es uns besonders wichtig, den Streetfood Market so regional wie möglich zu halten“, sagt Stadträtin Spanring. „Wir wollen jungen Besu-

cherinnen und Besuchern nahebringen woher ihre Lebensmittel kommen und wie sie verarbeitet werden.“ Marktreferent Stadtrat Christian Pober ergänzt: „Viele Standlerinnen und Standler des Streetfood Markets kaufen ihre Produkte beim Wochenmarkt, dem Bio-markt oder den Direktvermarktern.“ Aufgrund der großen Beliebtheit gibt es übrigens einen zweiten Termin am 14. September. Die Veranstaltungen dauern jeweils von 12 bis 22 Uhr. Infos: facebook.com/streetfoodmarketvillach



Knapp 300 Zuhörer erlebten den Falter-Chefredakteur im Live-Dialog in Villach

## : DIALOG

### Florian Klenk begeisterte mit seiner Medienanalyse

Mit einer unterhaltsamen Rückschau auf seine eigene Entwicklung als Journalist erklärte der vielfach ausgezeichnete Enthüllungsjournalist und Falter-Chefredakteur Florian Klenk die mögliche Zukunft des Journalismus. Der promovierte Jurist skizzierte zuerst, wie es Nachrichten vor knapp 30 Jahren in die Zeitung schafften. Recherche, Redigieren und Gegenlesen durch Ressortleiter und Chefredakteur waren notwendig, ehe sie gedruckt wurden. Und die Gegenwart? „Heute leben wir in einer redaktionellen Gesellschaft, wo jeder im Internet ungeprüfte Nachrichten verfassen, gratis verteilen und damit eine unglaubliche Reichweite erzielen kann“, sagt Klenk. Echter Journalismus, der Geld kostet, kommt damit immer stärker unter Druck.

**KRITISCH BLEIBEN.** Er nannte Beispiele, welche Wirkung diese Vielfalt haben kann, welche neuen Möglichkeiten sich ergeben – und welche Gefahren die fehlende Kontrolle mit sich bringt. „Journalismus wird es in der einen oder anderen Form immer geben. Die Konsumenten müssen nur kritisch bleiben, die Fakten hinterfragen und nicht alles für möglich halten, nur weil es irgendwo geschrieben steht“, appellierte Klenk. Begeistert vom Vortrag und den offenen Antworten in der Fragerunde waren Moderator Jochen Bendele, Bürgermeister Günther Albel, Landeshauptmann-Stellvertreterin Beate Pretzner und viele interessierte Bürgerinnen und Bürger. [ds]



Besonders im Sommer ist regelmäßiges Trinken sehr wichtig. Die zahlreichen Trinkbrunnen im Villacher Stadtgebiet liefern bestes Trinkwasser völlig kostenlos.

# Ein erfrischender Genuss zum Nulltarif

Villacher Wasserwerk baut Trinkwasserbrunnennetz weiter aus. Rund 60 Brunnen bieten Gratis-Erfrischung.

**A**ls Service des städtischen Wasserwerkes für die Bürgerinnen und Bürger wurden in den vergangenen Jahren im gesamten Stadtgebiet auf öffentlichen Plätzen und im Nahbereich von Radwegen rund 60 Trinkwasserbrunnen errichtet. „Damit bieten wir den Villacherinnen und Villachern und unseren Gästen die Möglichkeit einer schnellen und kostenlosen Erfrischung. Sehr beliebt sind unsere Brunnen daher vor allem entlang unserer Radwege“, sagt Wasserreferentin Stadträtin Katharina Spanring. Besonders gern nutzen Vorbeikommende die Brunnen und Wasserspender entlang des Gail- und des Drauradweges. Insbesondere der Drauradweg ist einer der frequentiertesten der Region und beliebtes touristisches Ausflugsziel. „Entlang der Drau haben wir daher mehrere Brunnen errichtet, einen davon ganz aktuell beim Draufkraftwerk. Dazu kommt ein neuer Brunnen am

Gailradweg. Damit ermöglichen wir es Freizeitsportlerinnen und –sportlern sowie Spaziergängerinnen und Spaziergängern, in den Genuss des kühlen Nasses zu kommen“, sagt Spanring.

### Beim Sporteln viel trinken

Ein neuer Trinkbrunnen wurde kürzlich auch im Kurpark Warmbad errichtet. „Gerade im Sommer ist es wichtig, viel und regelmäßig zu trinken“, sagt Gesundheitsreferent Stadtrat Christian Pober. „Bei sportlicher Betätigung verliert man im Sommer viel Flüssigkeit, mit dem neuen Brunnen im Naherholungsgebiet Warmbad kann man dies ausgleichen.“ „Die Errichtung des Brunnens ist besonders in Hinblick auf den im vergangenen Jahr eröffneten Lauf- und Trailparcours in Warmbad äußerst sinnvoll“, sagt Spanring. Alle Infos und einen Lageplan zu den Standorten der Trinkwasserbrunnen im Stadtgebiet finden Sie unter: [villach.at/trinkwasserbrunnen](http://villach.at/trinkwasserbrunnen)



14 Absolventinnen des ersten Teils der „Frauenwerkstadt Villach“ wollen nun dauerhaft frauenpolitische Akzente in der Stadt setzen.

## Starkes Netzwerk von, mit und für engagierte Frauen

Bewusstseinsbildung, Geschlechterdemokratie sowie Förderung und Stärkung von Frauen sind die erklärten Ziele der „Frauenwerkstadt Villach“. Das ambitionierte Angebot des Frauenbüros Villach unter der Leitung von Marie-Theres Grillitsch wurde als Lehrgang konzipiert, 14 Absolventinnen haben den ersten Durchgang erfolgreich absolviert. „Wir haben namhafte Vortragende, die in Modulen sowohl theoretische Grundlagen als auch das Handwerkszeug für die praktische

Umsetzung liefern“, erklärt Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Die Kurse werden in Kooperation mit der Volkshochschule Villach abgehalten, die auch im Herbstsemester wieder mit an Bord ist.

### Netzwerk will Akzente setzen

Wie erfolgreich der erste Durchgang der „Frauenwerkstadt“ war, zeigt die Begeisterung der zertifizierten Absolventinnen. „Es formiert sich gerade ein Netzwerk, das dauerhaft frauenpoliti-

sche Akzente in Villach setzen möchte“, freut sich Marie-Theres Grillitsch. Sie bereitet gerade die nächsten Kurse vor, Bewerbungen werden bereits entgegen genommen. Teilnehmen können Interessierte, die ihr Wissen zur Verbesserung der Geschlechterdemokratie erweitern wollen. [ds]

#### Info:

Bewerbungen für die Frauenwerkstadt sind ab sofort per Mail möglich: [frauen@villach.at](mailto:frauen@villach.at)  
Alle Infos: [villach.at/frauen](http://villach.at/frauen)

# 26. INTERNATIONALES STRASSEN KUNST FESTIVAL

villach *besser einkaufen*

VILLACHER  
INNENSTADT

22.-24. JULI 19

MO | AB 17.30 UHR  
DI UND MI | 10 BIS 13 UND 17 BIS 23 UHR  
ABSCHLUSSVERANSTALTUNG  
MI | 23 UHR

EINE VERANSTALTUNG  
DER STADTMARKETING VILLACH  
GESMBH IN KOOPERATION MIT  
VILLACH:KULTUR

INFOS UNTER [OFFICE@STADTMARKETING-VILLACH.AT](mailto:OFFICE@STADTMARKETING-VILLACH.AT)  
ODER T +43 4242 46600

:KULTUR villach

## Klang- und Bühnenmomente 19/20

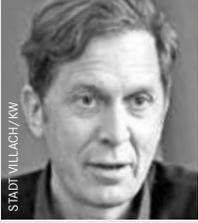


Highlights wie

**HONGKONG SINFONIETTA**  
**MUSICBANDA FRANUI & NIKOLAUS HABJAN**  
**DIE DREIGROSCHENOPER**  
**DIE COMEDIAN HARMONISTS**

und vieles mehr...

Programmdetails anfordern unter:  
Stadt Villach Kultur, T 04242/205-3412, E [kultur@villach.at](mailto:kultur@villach.at), [www.villach.at/kultur](http://www.villach.at/kultur)



## : INTERVIEW

### „Hoffe auf die Neugierde des Villacher Publikums!“

Mit großem Lob aus Deutschland bedacht, schießt „Shockheaded Peter“ bereits nach Villach.

*Die Vorstellungen von „Shockheaded Peter“ im Theater an der Rott bekommen ausgezeichnete Kritik. Wie laufen die Vorbereitungen für Villach?*

Bernd Liepold-Mosser: Die Auführungen in Deutschland waren sowohl beim Publikum als auch bei der Presse ein großer Erfolg. Mit dieser Schubkraft im Gepäck freuen wir uns nun auf Villach. Das Musiktheater ist groß gedacht und wird den Platz in Villach wunderbar ausfüllen.

*Was und wieviel muss man für das Musical, das ja in Villach auf der Rathausbühne „Open Air“ aufgeführt wird, verändern?*

Bernd Liepold-Mosser: Das Setup wie Bühnenbild, Kostüme, Licht- und Soundsystem wurde schon im Vorfeld für die Freiluftbühne in Villach adaptiert. Auch die Proben mit dem 20-köpfigen Kinderchor, der ja das Gruselmärchen mitgestaltet, sind bereits angelaufen. Das ist wirklich eine Besonderheit – und so sind wir alle in freudiger Erwartung!

*Worauf freuen Sie sich am meisten?*

Bernd Liepold-Mosser: Auf die wunderbare, besondere Atmosphäre, mitten in Villach ein Musical zu erleben. Österreichweit gibt es kaum vergleichbare Plätze! Auf dieses Flair, vor jeweils fast 500 Zusehern zu spielen, freue ich mich sehr. Ich hoffe, das Publikum wird ebenso neugierig sein, wie bei ‚Black Rider‘.



Freuen sich schon auf ihren großen Auftritt beim Musical „Shockheaded Peter“ im August: Die Villacher Talente des „Geister-Chors“ unter der Leitung von Inge Köchel.

# Mini-Geister auf der großen Bühne

Der Villacher Kinderchor probt schon fleißig für den Auftritt im Musical „Shockheaded Peter“ im August.

Die Aufregung ist deutlich spürbar, dennoch sind die Kinder mit vollster Konzentration Ton für Ton bei der Sache. 20 Nachwuchstalente dürfen heuer beim großen Sommermusical in Villach, „Shockheaded Peter“, mitsingen. Viele Melodien sind bekannte Kinderlieder, die abgewandelten Texte und der Song aus dem Musical sowie der Einsatz mussten allerdings neu einstudiert werden. „Alle Chorkinder sind musikalisch gebildet und großartige Sänger“, lobt Chorleiterin Ingeborg Köchel. Erfahrungen bringen fast alle aus ihren Schulchören mit, einige durch ihren Besuch der Musical-Schule sogar Bühnenerfahrung. Bevor der neu gegründete „Struwelpeter-Chor“ seinen Auftritt auf der großen Bühne am Rathausplatz hat, gilt es, noch an einigen Tönen zu feilen. „Bei der Premiere von ‚Shockheaded Peter‘ in Deutschland

wurden die Kinder von Erwachsenen gespielt. Wir haben aber tatsächlich Nachwuchssängerinnen und -sänger auf der Bühne. Da wollen wir natürlich glänzen, was bei diesen Talenten aber kein Problem ist“, ist Köchel überzeugt.

### Jetzt schnell Karten sichern

Als kleine Geister werden die 8 bis 12-Jährigen über die Open-Air-Bühne flitzen. „Diese Erfahrung wird für die jungen Sänger garantiert unvergesslich“, ist sich die Chorleiterin sicher. Karten für das Musical, das unter der Regie von Bernd Liepold-Mosser an vier Tagen aufgeführt wird, sollte man sich jetzt besorgen – der Vorverkauf hat bereits begonnen! [ds]

#### Info:

„Shockheaded Peter“ – Musical.  
7., 8., 9. und 10. August, jeweils 20.30 Uhr,  
Rathausplatz Villach.

: AVISO



# Robinson macht Theater



Christina Cervenka wird „Freitag“,

Gernot Piff den „Robinson“ darstellen.



Vor 300 Jahren hat Daniel Defoe seinen „Robinson Crusoe“ verfasst. Dies nimmt das TURBOtheater zum Anlass und zeigt ein abenteuerlustiges Sommertheater.

## : INFO

### Sommertheater ohne Ende im Kulturhof

#### MI, 17. JULI, PREMIERE:

„Robinson. Meine Insel.“ Kulturhof, Lederergasse 15, 20.30 Uhr.

Altersempfehlung: ab 16 Jahre

Bei Schönwetter im Hof,

bei Schlechtwetter im Keller.

T: 0677 / 61 37 29 94,

sommer@turbotheater.at

Weitere Termine: 20. und 26. Juli,

9., 11., 14., 15., 16., 17. und 18.

August, jeweils um 20.30 Uhr.

#### TERMINE

MI, 3. und 17. Juli: TURBOWERKSTATT,

14+, offene Theaterwerkstatt,

Jugendzentrum, 17 bis 19 Uhr,

T: 0 42 42 / 205-3434

FR, 5. Juli: Rap im Keller

Freestyle und Cypher-Session

Kulturhof:keller, 21 bis 23 Uhr

T: 0699 / 15 08 81 77

Jeder kennt die Geschichte vom einsamen Robinson auf der Insel. Weniger bekannt ist, dass es dazu eine Vorgeschichte und ein Leben danach gibt. All das war für „TURBOkopf“ Stefan Ebner aber nur der Ausgangspunkt für etwas Neues, das er nun mit dem Sommertheater in den Kulturhof bringt. „Ich wollte den Einfluss des gar nicht so spannenden Romans auf die vergangenen 300 Jahre abklopfen und daraus eine Geschichte erarbeiten“, sagt der Theatermacher. Ebner ist neben dem Text auch für die Regie zuständig. Erstmals wird heuer der ganze Hof in der Lederergasse Nummer 15 bespielt und man darf gespannt sein, was Gernot Piff als einsamen Robinson erwartet. Wie im Original, wird er nicht alleine bleiben. Die derzeitige Burgschauspielerin Christina Cervenka, die auch schon mit Martin Kušej gearbeitet hat, wird „Freitag“ darstellen. Sie ist übrigens zum ersten Mal nach ihrer Ausbildung in Kärnten auf der Bühne zu sehen. „Das freut mich be-

sonders, und es war mir wichtig, dass die Figur des Freitag von einer Frau verkörpert wird“, sagt Stefan Ebner. Das TURBOtheater – sonst vor allem mit Jugendproduktionen bekannt – macht auch Theater für Kinder und Erwachsene. Mit dem Sommertheater will man vermehrt Jugendliche und junge Erwachsene für zeitgenössisches Theater ansprechen, daher gibt es für diese Altersgruppe stark ermäßigte Karten. Auch werden heuer erstmalig sieben Jugendliche aus der TURBOWERKSTATT in verschiedene Rollen schlüpfen, um das Paar auf der Bühne ein wenig aus der Rolle zu bringen. Das geschieht bei viel Musik, für die der zweite „TURBOkopf“, Andreas Thaler, verantwortlich zeichnet. So kann Fahrt aufgenommen und mit Humor über die Menschen auf der Insel nachgedacht werden. Das Publikum kann sich in bester Strandmanier zurücklehnen und entspannt in eine neue Robinson-Geschichte aus dem Hause TURBOtheater eintauchen. [ds]

## : ORGELMUSIK

## Beeindruckende Klänge von Bach, Haydn, Mendelssohn Bartholdy und mehr in der Stadthauptpfarrkirche

Ein fixer Bestandteil des kulturellen Lebens in Villach ist der Orgelmusiksommer. Seit 26 Jahren gibt es diese Konzertreihe mit namhaften Organisten aus dem In- und Ausland, die ihre Kunst zum Besten geben und das Instrument in seinen schönsten Farben erklingen lassen. Auf Bitte des Stadthauptpfarrers Kanonikus Alfons Wedenig wurde die Konzertreihe einst ins Leben gerufen, für die Organisation des außergewöhnlichen Musikgenusses in der Kirche zu St. Jakob mitten in der Innenstadt ist Regionalkantor Orthulf Prunner verantwortlich. „Immer wieder fragen mich Menschen, wann denn die Orgelkonzerte beginnen. Allein das ist für mich Motivation genug, diese Abende immer wieder aufs Neue zu organisieren“, sagt Prunner.

**LANGE TRADITION.** Villach hat, was Orgelklänge betrifft, eine gelebte Tradition. „Bereits im Reisebuch von Santonino wurde erwähnt, dass im späten 15. Jahrhundert der Klang der Orgel ertönte“, erklärt der Regionalkantor. So wird auch heuer diese Tradition fortgesetzt und ab Juni jeden Donnerstag – Ausnahme ist der 1. August in der Brauchtumswoche – ein Konzert veranstaltet. Auch Orthulf Prunner selbst wird als Organist zu hören sein und Werke von Bach, Debussy, Mozart und Händel teils in Begleitung von Trompete, Flöte und Gesang spielen.

## Info:

Nächste Konzerte: 27. Juni, 4., 11. und 18. Juli, immer um 20 Uhr

## : KINO

## Kinosommer in Drobollach

Es sind echte Retro-Klassiker, die beim Kinosommer in Drobollach über die Leinwand flimmern: „Supernase“ Thomas Gottschalk, „Rocky“ Sylvester Stallone, „Ghost“ Patrick Swayze und John Travolta im „Saturday Night Fever“ sorgen für das perfekte 70er- und 80er-Jahre Feeling. Intendant Fritz Hock vom Filmstudio Villach zeigt die Kinoklassiker unter freiem Himmel im Ortskern von Drobollach über die Initiative des Tourismusverbandes Villach. Gezeigt werden die Filme bei jedem Wetter an jedem Dienstag bis Ende Juli, Beginn ist jeweils um 18 Uhr.

## Info:

Kinosommer: 2., 9., 16. und 23. Juli, Ortskern Drobollach

Geschätzte Leserinnen und Leser, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf [villach.at/veranstaltungen](http://villach.at/veranstaltungen) selbst eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

## : KULTUR

**SO, 30. JUNI**

27. Festival Spectrum  
Eröffnung

Drauterrassen, CCV  
Europaplatz 1, 20 Uhr  
T: 0 42 42 / 28 71 64

E: [office@neuebuehnevillach.at](mailto:office@neuebuehnevillach.at)  
W: [neuebuehne.at](http://neuebuehne.at)

27. Festival Spectrum  
Große Erwartungen –  
Bunker Ltd. (Slo) Performance

Drauterrassen, CCV  
Europaplatz 1, 21 Uhr  
T: 0 42 42 / 28 71 64

E: [office@neuebuehnevillach.at](mailto:office@neuebuehnevillach.at)  
W: [neuebuehne.at](http://neuebuehne.at)

**MO, 1. JULI**

27. Festival Spectrum  
Workshop mit  
KimchiBrot Connection

Drauterrassen, CCV  
Europaplatz 1, 17 Uhr  
T: 0 42 42 / 28 71 64

E: [office@neuebuehnevillach.at](mailto:office@neuebuehnevillach.at)  
W: [neuebuehne.at](http://neuebuehne.at)

**DI, 2. JULI**

27. Festival Spectrum  
anfang um acht  
Einführung zur Performance

Drauterrassen, CCV  
Europaplatz 1, 20 Uhr  
T: 0 42 42 / 28 71 64

E: [office@neuebuehnevillach.at](mailto:office@neuebuehnevillach.at)  
W: [neuebuehne.at](http://neuebuehne.at)

27. Festival Spectrum  
Living happily ever after,  
KimchiBrot Connection

Drauterrassen, CCV  
Europaplatz 1, 21 Uhr  
T: 0 42 42 / 28 71 64

E: [office@neuebuehnevillach.at](mailto:office@neuebuehnevillach.at)  
W: [neuebuehne.at](http://neuebuehne.at)

**MI, 3. JULI**

27. Festival Spectrum  
Workshop mit Makemake  
Production, Teil I

Drauterrassen, CCV  
Europaplatz 1, 17 Uhr  
T: 0 42 42 / 28 71 64

E: [office@neuebuehnevillach.at](mailto:office@neuebuehnevillach.at)  
W: [neuebuehne.at](http://neuebuehne.at)

**DO, 4. JULI**

Orgelmusiksommer  
Helmuth Luksch, Orgel  
Stadthauptpfarrkirche St. Jakob,  
Oberer Kirchenplatz 9, 20 Uhr

T: 0676 / 87 72 71 71  
E: [o.prunner@aon.at](mailto:o.prunner@aon.at)

27. Festival Spectrum  
anfang um acht  
Einführung zur Performance

Drauterrassen, CCV  
Europaplatz 1, 20 Uhr  
T: 0 42 42 / 28 71 64

E: [office@neuebuehnevillach.at](mailto:office@neuebuehnevillach.at)  
W: [neuebuehne.at](http://neuebuehne.at)

27. Festival Spectrum  
Muttersprache Mameloschn  
Makemake Production

Drauterrassen, CCV  
Europaplatz 1, 21 Uhr  
T: 0 42 42 / 28 71 64

E: [office@neuebuehnevillach.at](mailto:office@neuebuehnevillach.at)  
W: [neuebuehne.at](http://neuebuehne.at)

**FR, 5. JULI**

27. Festival Spectrum  
Workshop mit Makemake  
Production, Teil II

Drauterrassen, CCV  
Europaplatz 1, 17 Uhr  
T: 0 42 42 / 28 71 64

E: [office@neuebuehnevillach.at](mailto:office@neuebuehnevillach.at)  
W: [neuebuehne.at](http://neuebuehne.at)

**SA, 6. JULI**

27. Festival Spectrum  
anfang um acht  
Einführung zur Performance

Drauterrassen, CCV  
Europaplatz 1, 20 Uhr  
T: 0 42 42 / 28 71 64

E: [office@neuebuehnevillach.at](mailto:office@neuebuehnevillach.at)  
W: [neuebuehne.at](http://neuebuehne.at)

27. Festival Spectrum  
Beissen – TaO! (At)

Drauterrassen, CCV  
Europaplatz 1, 21 Uhr  
T: 0 42 42 / 28 71 64

E: [office@neuebuehnevillach.at](mailto:office@neuebuehnevillach.at)  
W: [neuebuehne.at](http://neuebuehne.at)

27. Festival Spectrum  
Zum Ende kommen –  
Get-together am Drauschiff

Drauterrassen, CCV  
Europaplatz 1, 22 Uhr  
T: 0 42 42 / 28 71 64

E: [office@neuebuehnevillach.at](mailto:office@neuebuehnevillach.at)  
W: [neuebuehne.at](http://neuebuehne.at)

**DO, 11. JULI**

Orgelmusiksommer  
Renate Sperger, Orgel  
Stadthauptpfarrkirche St. Jakob,  
Oberer Kirchenplatz 9, 20 Uhr

T: 0676 / 87 72 71 71  
E: [o.prunner@aon.at](mailto:o.prunner@aon.at)

**DO, 18. JULI**

Orgelmusiksommer  
Orthulf Prunner, Orgel  
Stadthauptpfarrkirche St. Jakob,  
Oberer Kirchenplatz 9, 20 Uhr

T: 0676 / 87 72 71 71  
E: [o.prunner@aon.at](mailto:o.prunner@aon.at)



Von der Ausstellung begeistert zeigten sich sowohl die Mitglieder der Maria Lassnig Stiftung Johanna Ortner und Hans Werner Poschauko, wie auch das Publikum.

# Weltpremiere mit Raritäten

Fast ausschließlich Werke aus Privatsammlungen zeigt die Ausstellung „Maria Lassnig“ in der Galerie Freihausgasse.

**D**ie Galerie Freihausgasse ist natürlich nicht die Albertina, aber diese Ausstellung ist trotzdem eine Weltsensation. Hier werden Werke gezeigt, die noch nie ausgestellt waren“. So euphorisch sieht Hans Werner Poschauko, Vorstandsmitglied der Maria Lassnig Stiftung, die aktuelle Schau in der Galerie Freihausgasse. Die meisten der Werke sind von privaten Leihgeberinnen und -gebern, die so noch nie in der Öffentlichkeit gezeigt oder gesehen wurden. Besonders stolz darauf ist Kulturreferent Bürgermeister Günther Albel: „Maria Lassnig wäre heuer 100 Jahre alt geworden, daher zeigen viele Häuser in namhaften Städten ihre Werke. Auch in Villach gibt es Großartiges zu sehen!“

„In dieser Form ist es wirklich eine Weltpremiere“, bestätigt Kuratorin Edith Eva Kapeller – denn beginnend mit Lassnigs Arbeiten aus den 1950-

ern, wird ein Bogen quer durch die Schaffensjahrzehnte und quer durch das umfangreiche und vielseitige Lebenswerk der Künstlerin bis in die 2000-er Jahre gespannt. Kapeller verweist auch auf die „großartigen handgezeichneten Übungsanleitungen“ aus der Zeit, als Maria Lassnig die Meisterklassen hielt. „Sie kümmerte sich sehr um ihre Studenten und unterstützte sie“, sagt Hans Werner Poschauko.

Für eine intensivere Auseinandersetzung mit den Arbeiten gibt es die Workshops „Körperbilder!“. Ebenso eine theoretische Analyse und eine Einführung. Maria Lassnigs tatsächlicher Geburtstag im September wird dann mit einer Buchpräsentation und einem Filmnachmittag gefeiert. [ds]

#### Info:

Ausstellung: Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 9 bis 13 Uhr. Samstag: 9 bis 15 Uhr, Galerie Freihausgasse. Bis 14. September.



Auf der Musikkbühne: Dorian Gray gibt es in der nächsten Saison in Villach!

: KULTURABO 19/20

## Ein geniales Abo für Kultur und Kunst aus unterschiedlichen Genres

Erstmals wird eines der aufregendsten Kammerorchester Asiens, die Hongkong Sinfonietta, in Villach gastieren. TV-Stars wie Adele Neuhäuser und Christian Dolezal kommen in die Draustadt und der geniale Regisseur und Puppenspieler Nikolaus Habjan ist ebenfalls da. Das Kulturabo für die Saison 2019/20 kann sich sehen und hören lassen!

**KULTURPROGRAMM.** Das neue Kulturprogramm in Villach steht unter dem Motto „Klang- und Bühnenelemente“. Zu erschwinglichen Preisen wird Kunst aus allen Richtungen und Genres auf die Bühne gebracht. Die Palette reicht von Konzerten (Sinfonische bis zu kammermusikalische Besetzung), über Schauspiel und Theater für ein junges Publikum bis hin zum Musiktheater (Oper, Tanz, Musical).

**ABO-PREISE.** Von 72 Euro bis 222 Euro. Insgesamt gibt es in der kommenden Saison 26 Vorstellungen. Das Wahlabo gibt es zum Einheitspreis von 99 Euro – es beinhaltet fünf Vorstellungen aus vier verschiedenen Sparten. Außerdem gibt es drei verschiedene Abos für Jugendliche bis 26 Jahre bereits ab 25 Euro.

#### Info:

Kulturabteilung, Dinzlschloss, T: 04242/205-3400 oder villach.at/kulturabo

**FR, 19. JULI**

Workshop zur Ausstellung Maria Lassnig und ihre Schüler\*innen für Erwachsene mit Simone Dueller und Sabine Dittl  
Galerie Freihausgasse, 16 Uhr  
T: 0 42 42 / 205-3450  
E: kultur@villach.at  
W: villach.at/kultur

Straight Ahead Festival 2k 19 mit J.B.O. und der ehemaligen Austro3-Band WIR4  
Bambergersaal, Moritschstraße 2, 18.30 Uhr  
E: office@kaertnakult.net

**SA, 20. JULI**

Workshop zur Ausstellung Maria Lassnig und ihre Schüler\*innen für Kinder und Jugendliche mit Simone Dueller und Sabine Dittl  
Galerie Freihausgasse, 10 Uhr  
T: 0 42 42 / 205-3450  
E: kultur@villach.at  
W: villach.at/kultur

Straight Ahead Festival 2k 19 mit J.B.O. und der ehemaligen Austro3-Band WIR4  
Bambergersaal, Moritschstraße 2, 18.30 Uhr  
E: office@kaertnakult.net

**AUSSTELLUNGEN****BIS FR, 28. JUNI**

150 Jahre Peraugymnasium: Zeichenstunde. Blick-Denk-Suchspuren  
Dinzlschloss, Schlossgasse 11, Mo bis Do, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr  
T: 0 42 42 / 205-3400  
E: kultur@villach.at  
W: villach.at/kultur

**BIS SA, 14. SEPTEMBER**

Maria Lassnig: Ich bin eine ewige Wahrsagerin  
Galerie Freihausgasse, Mi bis Fr 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr  
T: 0 42 42 / 205-3450  
E: kultur@villach.at  
W: villach.at/kultur

**: TERMINE****FR, 28. JUNI**

Frauenselbsthilfe nach Brustkrebs  
LKH Villach (Neurologie, Erdgeschoss, Seminarraum)  
Nikolaigasse 43  
14 Uhr

T: 0 463 / 50 48 71  
E: office@selbsthilfe-kaernten.at  
W: selbsthilfe-kaernten.at

Ö3-Eisattacke  
Gratiseis von Schöllner  
Rathausplatz, 11 Uhr–14 Uhr

**SA, 29. JUNI**

Edel-Flohmarkt „Gib Altem eine Chance“ der Soroptimistinnen, Club Villach  
Köllpassage, Hauptplatz 7, 8.30 Uhr bis 13 Uhr  
T: 0664 / 182 55 34  
W: villach.soroptimist.at

20 Jahre Alpen Adria Chor Villach „Das Beste aus 20 Jahren“  
Bambergersaal, 20 Uhr  
W: alpenadriachorvillach.at

Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Maria Gail  
Bewerb und Dämmerchoppen  
Festwiese, Abstimmungsstraße 124, ab 17 Uhr  
T: 0 42 42 / 31 20 62

**SO, 30. JUNI**

„40 Jahre Tanzakademie Mackh“  
Abschluss-Abend  
Congress Center, Europaplatz 1, 17 Uhr

**OLDTIMER- RADIO- und UHRENMUSEUM täglich**

VILLACH-Zaichen Ferdinand-Wedenig-Str. 9  
Täglich geöffnet!



Fiat Balilla 508 0676/4007125  
www.oldtimermuseum.at

T: 0660 / 528 49 84  
E: office@dance-mackh.at  
W: tanzschule-klagenfurt.at

Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Maria Gail  
Frühschoppen, Festwiese, Abstimmungsstr. 124, ab 10.30 Uhr,  
T: 0 42 42 / 31 20 62

**MI, 3. JULI**

TURBOWERKSTATT 14+  
Offene Theaterwerkstatt  
Jugendzentrum Villach, Gerbergasse 29, 17 Uhr  
T: 0 42 42 / 205-3434  
E: jugend@villach.at  
W: ju.villach.at

**FR, 5. JULI**

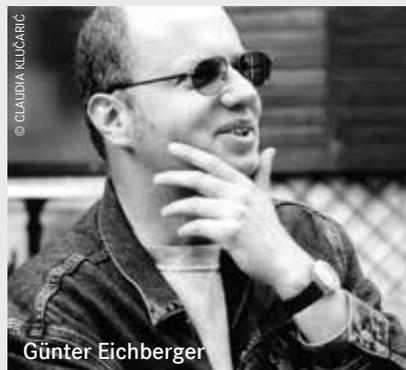
Rap im Keller  
Freestyle und Cypher-Session  
Kulturhof:keller, Ledererg. 15, 21 Uhr

**: CS 2019****Feierliche Eröffnungsrede, Pre-Opening und Festkonzert**

Ein dichtes Programm inklusive des feierlichen Gala-Konzerts zur Eröffnung des 50. Carinthischen Sommers steht jetzt im Juli bevor. Den Auftakt geben das Kärntner Jazz-Ausnahmetalent Lukas Kranzelbinder & Friends im KunsthausSudhaus der Villacher Brauerei mit seinem Pre-Opening-Konzert (SA, 6. Juli, 20 Uhr). Tags darauf erfolgt dann der offizielle Festakt zur Eröffnung des Carinthischen Sommers im Congress Center in Villach. Intendant Holger Bleck hat zum Jubiläum den internationalen Belvedere-Gesangswettbewerb nach Villach geholt. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden zur Eröffnung (SO, 7. Juli) beim Gala-Konzert im Congress Center auftreten. Zum Vormerken: Am 29. Juli spielt die Metropolitan Youth Symphony Portland im CCV!

**Info:**

Das gesamte Festivalprogramm und Informationen gibt es unter [carinthischersommer.at](http://carinthischersommer.at)



Günter Eichberger



Ursula Wiegele

**Villachs erste Schriftsteller-Stipendien gehen an zwei steirische Literaten**

Die Entscheidung ist gefallen: Das erste Literaturstipendium der Stadt geht an zwei steirische Schriftsteller – an Ursula Wiegele und an Günter Eichberger aus Graz. Die Literaten werden jetzt jeweils im Juli und im August im „Buch13“-Atelier in der Gerbergasse arbeiten, im September präsentieren sich dann die Ausgezeichneten bei „Literatur um 8“. Kulturreferent Günther Albel unterstützt die Initiative von „Buch13“ mit einem Preisgeld von 3000 Euro, die Entscheidung fällt eine Expertenjury. Für das Villacher Stipendium gab es Bewerberinnen und Bewerber aus allen Bundesländern. „Die Qualität der Einreichungen war hoch, Wiegele und Eichberger sind aber eine Klasse für sich“, sagt Initiator Gerald Eschenauer. [ds]

T: 0699 / 15 08 81 77  
E: office@kulturhofkeller.at  
W: kulturhofkeller.at

**School's Out Party**  
Schulschluss feiern!  
Hauptplatz, ab 8 Uhr  
T: 0 42 42 / 205-3434  
E: jugend@villach.at  
W: ju.villach.at

**Fachtagung der Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung**  
Casineum Velden, Am Corso 17, 9 Uhr, Anmeldung erbeten  
T: 050 / 536 571 57  
E: behindertenanwaltschaft@ktn.gv.at

**SO, 7. JULI**  
**GEMMA**  
Beachvolleyball Turnier  
Jugendbeachvolleyballturnier, Silbersee, Flurweg 20, 10 Uhr  
T: 0 676 / 928 24 64  
E: office@gemma.cc  
W: gemma.cc

**FR, 12. JULI**  
**Hautschutzkampagne 2019**  
Strandbad Egg am Faaker See, 10–12Uhr

**SA, 13. JULI**  
Feuerwehrest der  
Freiwilligen Feuerwehr

**Gratschach/St. Andrä**  
Rüsthau, Dr.-Görlich-Straße 5, 20.30 Uhr

**SO, 14. JULI**  
**Feuerwehrest der Freiwilligen Feuerwehr Gratschach/St. Andrä, Frühschoppen**  
Rüsthau, Dr.-Görlich-Straße 5, 10.30 Uhr

**Drauriver Swingband**  
Jazzbrunch, Drauschiff, Abfahrt 11.45 Uhr  
W: drau-schiffahrt.at

**MO, 15. JULI**  
**Alzheimererkrankte und deren Angehörige**  
Gesprächsrunde. AHA-Senioren- & Pflegezentrum Untere Fellach, Mahrhöflweg 17, 14 Uhr  
T: 0664 / 311 04 14  
E: SH-AZVillach@gmx.at  
W: alzheimerdemenz.jimdo.com

**BIS 15. JULI**  
**Energieberatungswochen**  
Das Energieforum Kärnten bietet kostenlose Beratung an. Beratung telefonisch oder vor Ort.  
T: 0676 / 359 48 71  
E: office@energieforumkaernten.at  
W: energieforumkaernten.at

**MI, 17. JULI**  
Bieriger Vortrag mit

**Matthias Trum,**  
Wissenswertes zum Raubbier  
Museum der Stadt Villach, Widmannngasse 38, 19.30 Uhr  
T: 0 42 42 / 205-3515  
E: museum@villach.at  
W: villach.at/museum

**TURBOWERKSTATT 14+**  
Offene Theaterwerkstatt  
Jugendzentrum Villach, Gerbergasse 29, 17 Uhr  
T: 0 42 42 / 205-3434  
E: jugend@villach.at  
W: ju.villach.at

**Premiere:**  
**Robinson. Meine Insel**  
Neue Robinson-Geschichte vom TURBOtheater  
Kulturhof, Lederergasse 15, 20.30 Uhr  
T: 0677 / 61 37 29 94  
E: sommer@turbotheater.at

**Summer-Feeling mit Shopping Night**  
der Innenstadtbetriebe mit Rahmenprogramm, bis 21 Uhr  
T: 0 42 42 / 46 600  
E: office@stadtmarketing-villach.at  
W: stadtmarketing-villach.at

**FR, 19. JULI**  
**GEMMA lafn 2019**  
Rundkurs circa 5 km  
Trendsportanlage Wasenboden,

Anmeldung ab 18 Uhr,  
Start: 18.30 Uhr  
T: 0676 / 928 24 64  
E: office@gemma.cc  
W: gemma.cc

**SA, 20. JULI**  
**Robinson. Meine Insel**  
Neue Robinson-Geschichte vom TURBOtheater, Kulturhof:keller, Lederergasse 15, 20.30 Uhr  
T: 0677 / 61 37 29 94  
E: sommer@turbotheater.at

**SO, 21. JULI**  
**Drauriver Swingband**  
Swingtime Lunch, Burg-Landskron, Schloßbergweg 30, 12 Uhr  
W: burg-landskron.at

**MO, 22. JULI**  
**Auftakt Strassenkunstfestival**  
Innenstadt, 20 Uhr  
T: 0 42 42 / 46 600  
E: office@stadtmarketing-villach.at  
W: stadtmarketing-villach.at

**DI, 23.–24. JULI**  
**Strassenkunstfestival**  
Innenstadt, 11 bis 23 Uhr  
T: 0 42 42 / 46 600  
E: office@stadtmarketing-villach.at  
W: stadtmarketing-villach.at



## Filmstudio: „Houston, we have a Problem“

Zwischen Fakten und Fiktion: Dieser Film thematisiert den Wettstreit zwischen Amerikanern und Sowjets um die erste Mondlandung mitten im Kalten Krieg. Ausgerechnet Tito verkauft sein millionenschweres Raumfahrtprogramm, was für beide Länder tragische Folgen haben wird.

### Termin:

SO, 21. Juli. Info: Filmstudio, Rathausplatz 1, T: 0 42 42 / 270 00, Kinokasse: ab 17.30 Uhr



## Die besten schlechten Texte in einer Nacht

Schlechteste Texte zu erzeugen und vorzutragen ist eine große Leistung. Bei der „Nacht der schlechten Texte“ werden sie prämiert! Bereits zum 14. Mal trifft sich eine Jury, um gemeinsam mit dem Publikum die besten schlechten Autorinnen und Autoren zu finden. Der Eintritt ist frei!

### Termin:

SA, 29. Juni, 19 Uhr. KunsthausSudhaus, Eintritt frei! Info: wort-werk.at



## Jazz-Workshop mit Dozent Lukas Gabric

Der Gironcolipreisträger und international bekannte Jazz-Musiker Lukas Gabric kommt für einen Workshop-tag nach Villach. Interessierte Kinder (ab 6 Jahre) und Jugendliche können mit ihm ins Genre Jazz eintauchen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, es gibt nach Alter gestaffelte Termine.

### Termin:

DO, 11. Juli: Otelo, Kaiser-Josef-Platz. Anmeldung T: 0 42 42 / 205-3434, jugend@villach.at

**FR, 26. JULI**

**Robinson. Meine Insel**  
Neue Robinson-Geschichte vom  
TURBOtheater  
Kulturhof, Lederergasse 15,  
20.30 Uhr  
T: 0677 / 61 37 29 94  
E: sommer@turbotheater.at

**SO, 28. JULI**

**Drauriver Swingband**  
Jazzbrunch, Drauschiff,  
Abfahrt 11.45 Uhr  
W: drau-schiffahrt.at

**SENIORENCLUBS DER  
STADT VILLACH**

Eintritt frei, Infos unter:  
T: 0664 / 88 94 62 08  
W: volkshilfe-villach.at

**PENSIONISTENWOHN-  
HEIM SCHLOSSGASSE**

Mi, 12. Juli, 14 Uhr  
Tanznachmittag

**STADTSPAZIERGÄNGE &  
THEMENSTADTFÜHRUNGEN**

**Treffpunkt & Tickets**  
Tourismusinformation Villach,  
Bahnhofstraße 3  
Infos: T: 0 42 42 / 205-2900

**FR, 28. JUNI**

**Stadtspaziergang**  
Start: 10 Uhr

**MI, 3. JULI**

**Themenstadtführung**  
„Draustadt – Braustadt“  
Start: 16.45 Uhr

**FR, 5. JULI**

**Stadtspaziergang**  
Start: 10 Uhr

**MI, 10. JULI**

**Themenstadtführung**  
„Paracelsus  
Die Dosis macht das Gift!“  
Start: 16.45 Uhr

**FR, 12. JULI**

**Stadtspaziergang**  
Start: 10 Uhr

**MI, 17. JULI**

**Themenstadtführung**  
„Die Drau oder Drava“  
Start: 16.45 Uhr

**FR, 19. JULI**

**Stadtspaziergang**  
Start: 10 Uhr

**MI, 24. JULI**

**Themenstadtführung**  
„Kirchtag is!“  
Start: 16.45 Uhr

**FR, 26. JULI**

**Stadtspaziergang**  
Start: 10 Uhr

**FREMDSPRACHEN**

**PIVA-Deutschkurse**  
für Frauen (mit Kinderbe-  
treuung), Italiener Straße 17,  
Dienstag und Donnerstag  
Vormittag, Anmeldung unter:  
T: 0 42 42 / 363 63  
W: piva.or.at

**Englisch Stammtisch**  
Parkcafé, jeden Freitag  
um 17 Uhr

**Spanisch-Stammtisch**  
Jeden Dienstag,  
10.30–11.30 Uhr,  
CIC office, Hauptplatz 7  
W: cic-network.at

**Italienisch-Stammtisch**  
Jeden Dienstag,  
9–10 Uhr,  
CIC office, Hauptplatz 7  
W: cic-network.at

**Fremdsprachige Gottesdienste**  
Kroatisch: jeden Sonntag,  
Kirche St. Martin, 13 Uhr.

**MÄRKTE**

**Villacher Wochenmarkt**  
Draulände und Burgplatz,  
jeden Mittwoch und Samstag,  
7 bis 12 Uhr

**Biobauernmarkt**  
Hans-Gasser-Platz,  
jeden Freitag, 9 bis 15 Uhr

**Spezialitätenmarkt**  
Widmangasse, jeden Freitag,  
10.30 bis 17 Uhr

**Flohmarkt**  
Gratis-Standplatz für  
Villacherinnen und Villacher,  
Parkplatz ehem. Dr. Oetker-  
Gelände, jeden Samstag,  
7 bis 14 Uhr

**Stadtflohmarkt**  
Parkhotel-Parkplatz,  
jeden Sonntag ab 7 Uhr  
W: stadtflohmarkt.at

**Alpe Adria-Flohmarkt**  
Parkplatz Transgourmet,  
Triglavstraße 75, jeden Sonntag  
und Feiertag von 7 bis 15 Uhr

**: BERATUNGEN****BERATUNGEN IM RATHAUS**

**Allgemeine Impfzeiten**  
Abteilung Gesundheit, 1. Stock,  
Montag bis Donnerstag von  
10 bis 12 Uhr und  
Mittwoch von 14 bis 16 Uhr

**Elternberatung**  
Rathaus, Abteilung Gesundheit,

1. Stock, jeden Mittwoch von  
14 bis 16 Uhr, auch Impfungen.

**Stillberatung**

Abteilung Gesundheit, 1. Stock,  
Zimmer 106, jeden Donnerstag,  
15 bis 17 Uhr

**Frauenbüro der Stadt Villach**

Rathaus, Eingang 2,  
2. Stock, Zimmer 203  
T: 0 42 42 / 205-3113  
W: villach.at/frauen

**Jugendzentrum  
der Stadt Villach**

Gerbergasse 29  
T: 0 42 42 / 205-3434  
W: ju.villach.at

**Büro für Integration**

Beratungstermine, Eingang 2,  
Montag bis Freitag  
von 8 bis 12 Uhr  
T: 0 42 42 / 205-3119  
E: integration@villach.at

**Rechtsanwälte-Sprechtag**

Kostenlose erste Rechtsaus-  
kunft, Eingang IV, 4. Stock, Zim-  
mer 405, jeden Freitag, 14 bis  
16 Uhr, keine Voranmeldung

**FRAUENBERATUNGSSTELLEN****Frauenberatung Villach**

Psychologische Einzel-,  
Familien- und Paarberatung  
Psychotherapie, Arbeitsberatung  
Rechtsberatung (Familien- und  
Scheidungsberatung)  
Ärztliche Beratung  
Peraustraße 23  
T: 0 42 42 / 246 09  
E: info@frauenberatung-villach.at  
W: frauenberatung-villach.at

**Frauengesundheitszentrum**

Bietet Orientierungshilfe,  
kostenlose, anonyme Beratung,  
Bibliothek, Völkendorfer Str. 23  
T: 0 42 42 / 530 55  
W: fgz-kaernten.at

**Frauenhaus**

Opferschutzeinrichtung für von  
Gewalt bedrohte Frauen und  
deren Kinder.  
24-Stunden-Hotline:  
T: 0 42 42 / 310 31  
W: frauenhaus-villach.at

**WEITERE BERATUNGSSTELLEN****Familien- und  
Scheidungsberatung**

jeden Dienstag Vormittag,  
abwechselnd abgehalten von  
der Frauenberatung Villach und  
Caritas Kärnten  
Bezirksgericht, Peraustraße 23  
T: 0 42 42 / 246 09  
(Frauenberatung)  
T: 0 42 42 / 213 52  
(Caritas Kärnten)  
E: info@frauenberatung-villach.at

E: beratungsstelle-villach@  
caritas-kaernten.at  
W: frauenberatung-villach.at  
W: caritas-kaernten.at

**Carinthian International Club**

CIC unterstützt internationale  
Fachkräfte beim Einleben in  
Kärnten. Köllpassage  
T: 0650 / 260 81 95  
W: cic-network.at

**Dachverband Selbsthilfe**

Infos zu Selbsthilfegruppen:  
T: 0 463 / 50 48 71  
W: selbsthilfe-kaernten.at

**Familienberatung I:K**

„Inklusion:Kärnten – ungehindert  
behindert“, Moritschstraße 2  
T: 0677 / 61 40 16 54  
E: info@i-kt.n.at  
W: inklusionkaernten.at

**Freiwilligenbörse**

„villach.will helfen“  
Anlaufstelle für ehrenamtliche  
Tätigkeiten in Villach, nähere  
Infos mittwochs von 10 bis  
12 Uhr im Sozialmarkt Villach,  
Klagenfurter Straße 6,  
T: 0676 / 84 24 14-111

**Menschen mit Behinderung**

ÖZIV Kärnten, Gerbergasse 32  
(barrierefreier Eingang Kheven-  
hüllergasse), Mo bis Do von  
8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr,  
Fr von 8 bis 12 Uhr  
T: 0720 / 20 82 00

**Psychische Erkrankung**

Sprechstunden in der Beratungs-  
stelle für Angehörige psychisch  
Erkrankter, jeden Donnerstag  
von 16 bis 18 Uhr, Schloßgasse 6  
T: 0 42 42 / 543 12

**Psychotherapie bei Depressio-  
nen, Angst und Psychosomatik**  
Psychotherapeutische Ambulanz,  
Anfrage und Anmeldung:  
T: 0 463 / 50 00 88

**PIVA – Projektgruppe  
Integration von Ausländerinnen  
und Ausländern**

Beratungen, Betreuung,  
Deutschkurse, Montag bis  
Freitag von 8 bis 12 Uhr,  
nachmittags nach Vereinbarung  
T: 0 42 42 / 363 63

**Rainbows-Gruppen**

Für Kinder und Jugendliche,  
deren Eltern sich getrennt  
haben. YOUTH-Gruppen.  
Info: 0 42 72 / 834 44 10  
E: rainbows.kaernten@  
sos-kinderdorf.at, W: rainbows.at

**SHG Schizophrenie Villach für  
Betroffene und Angehörige**  
Info: 0650 / 410 40 64

## : BEWEGUNG

## „Bewegt im Park 2019“ für ein besseres Körpergefühl

Das kostenlose Bewegungsprogramm in Villachs Parkanlagen, wird auch heuer wieder seit Juni angeboten. Die Übungseinheiten finden bei jedem Wetter statt, eine Anmeldung zu den Terminen ist nicht notwendig. „Wir wollen unseren Bürgerinnen und Bürgern diese Trainingseinheiten anbieten, weil uns ihre Gesundheit und Fitness am Herzen liegt“, sagt Bürgermeister Günther Albel.

**EIN BESSERES KÖRPERGEFÜHL.** Ganz ungezwungen können gesundheitsbewusste Villacherinnen und Villacher zu den Terminen kommen. Es gibt kein Alterslimit, auch sportliche Vorbildung ist jedoch erforderlich. Bequeme Sport- oder Freizeitkleidung ist jedoch empfohlen. Die Kurse in Villach: „Fit mit Bewegung“ beim Vassachersee (Parkplatz, immer Dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr) verspricht Sport mit Aussicht. Der Kurs „Fit4Dich – 60 Minuten für ein besseres

Körpergefühl“ in St. Martin (Sportplatz südlich der VAS-Tennisplätze, immer Donnerstags von 18.30 bis 19.30 Uhr) allgemeine Fitness.

Bild: Susanne Lipschek (Mitte) begeisterte auch Gemeinderat Gerhard Kofler und Bürgermeister Günther Albel für die „Bewegung im Park“



**Sprechen mit den Händen**  
Lautsprachbegleitende  
Gebärdenkurse.  
T: 0664 / 914 36 00  
E: beatrix.harb@lbgs.at  
W: lbgs.at

**Trauerberatung**  
Jeden dritten Dienstag im Monat  
ab 18.30 Uhr, Bestattungsgebäude,  
Klagenfurter Straße 68  
T: 050 / 199 66 99

## SPRECHTAGE

**FR, 5. JULI**  
**Mietrechtssprechtag**  
kostenlose Beratung durch der  
Rechtsanwaltskammer, Rathaus,  
Besprechungsraum Magistrats-  
direktion, 13 bis 15 Uhr

**Sprechtag mit Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner**  
mittwochs ab 9.30 Uhr, Rathaus,  
Eingang IV, 4. Stock, Zimmer  
403, Anmeldung unter:  
T: 0 42 42 / 205-5201

**Sprechtag mit Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser**  
donnerstags von 10 bis 12 Uhr

**Gehörlosensprechtag:**  
Jeden ersten Donnerstag im  
Monat von 12 bis 13 Uhr, Rathaus,  
Eingang II, 3. Stock,  
Zimmer 301, Anmeldung unter:  
T: 0 42 42 / 205-3101

**Sprechtag mit Stadträtin Katharina Spanring**  
Termine nach Vereinbarung,  
Rathaus, Eingang I, 2. Stock,  
Zimmer 227, Anmeldung unter:  
T: 0 42 42 / 205-4207

**Sprechtag mit Stadtrat Christian Pober**  
dienstags von 14 bis 16 Uhr,  
Rathaus, Eingang I, 2. Stock,  
Zimmer 226, Anmeldung unter:  
T: 0 42 42 / 205-4200

**Sprechtag mit Stadtrat Harald Sobe**  
Termine nach Vereinbarung,  
Rathaus, Eingang I, 2. Stock,  
Zimmer 217, Anmeldung unter:  
T: 0 42 42 / 205-1004

**Sprechtag mit Stadtrat Erwin Baumann**  
mittwochs zwischen 9 und 16  
Uhr, Rathaus, Eingang II,  
1. Stock, Zimmer 106,  
Anmeldung unter:  
T: 0 42 42 / 205-3102

## NÄCHSTER GEMEINDERAT

**DO, 4. JULI**  
Rathaus, Eingang I, 1. Stock,  
Paracelsussaal, 15 Uhr

## : GRATULATION!

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Günther Albel herzlich gratuliert!

## ZUM 80. GEBURTSTAG

Johanna Cepe  
Horst Dobnig  
Norbert Haas  
Ferdinand Holzmann  
Ingrid Kohlmeier  
Johanna Konrad  
Martha Kopeinig  
Margarethe Kupper  
Gerhard Lanik  
Helmut Neumüller  
Elfriede Preprost  
Alfred Weinzettl

## ZUM 90. GEBURTSTAG

Charlotte Kreiner  
Maria Mühl  
Herta Puschitz

## ZUM 91. GEBURTSTAG

Ingeborg Ludwiga Heregger  
Johanna Wallner

## ZUM 92. GEBURTSTAG

Maria Sträter

## ZUM 94. GEBURTSTAG

Melanie Gfrerer  
Ing. Anton Morak

## ZUM 95. GEBURTSTAG

Irene Bachner  
Anna Maurer

## ZUM 97. GEBURTSTAG

Lotti Schuhmandl

## ZUM 99. GEBURTSTAG

Maria Kocheim

## ZUM 100. GEBURTSTAG

Aloisia Kropiunik

## GEBURTEN

**DO, 21. MÄRZ**  
**Sophie**  
Tochter von Sabrina Brandstätter  
und René Rautter

**FR, 22. MÄRZ**  
**Anton**  
Sohn von Isabella Eva Tilly und  
Stefan Michael Stroitz

**SA, 23. MÄRZ**  
**Marwin**  
Sohn von Manuela und  
Thomas Franz Plank

**MO, 25. MÄRZ**  
**Florian**  
Sohn von Nicole Maria und  
Dipl.-Ing. Gerhard Schaunig

villach :stadt

Abgaben

## Kundmachung – Tierseuchenfondsbeiträge 2019

Gemäß den Bestimmungen des § 6 des Kärntner Tierseuchenfondsgesetzes 1995 - K-TSFG, LGBl.Nr. 58/1995, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 85/2013, sowie der Verordnung der Landesregierung vom 12. Februar 2019, LGBl.Nr. 15/2019, wurde die Beitragsliste der Tierbesitzer für die Entrichtung der Tierseuchenfondsbeiträge für das Jahr 2019 verfasst und liegt in der Abteilung Abgaben der Stadt Villach, Eingang 4, 1. Stock, Zimmer 102, in der Zeit **vom 28. Juni 2019 bis 26. Juli 2019** jeweils von Montag bis Freitag, von 8 bis 12 Uhr, und von Montag bis Donnerstag, von 13 bis 16 Uhr, zur öffentlichen Einsicht auf. Jeder in der Beitragsliste Eingetragene kann innerhalb der vierwöchentlichen Auflagefrist bei der Stadt Villach, Abteilung Abgaben, durch Einspruch die bescheidmäßige Festsetzung der Tierseuchenfondsbeiträge begehren.

**DI, 26. MÄRZ**

Elena  
Tochter von Kristina und  
Nikola Simov

**MI, 27. MÄRZ**

Finn Alessio  
Sohn von Michelle Gaßler und  
Thomas Hermann

**FR, 29. MÄRZ**

Miloš  
Sohn von Dijana und  
Ranko Dragoljić

**MO, 1. APRIL**

Lukas Johann  
Sohn von Marlene Rosa Hilber  
und Johann Wigele

**DI, 2. APRIL**

Elija Antonio  
Sohn von Daniela Natascha und  
Friedrich Alexander Platzer

**MI, 3. APRIL**

Noah Franz Johann  
Sohn von Miriam Marta und  
Fabian Franz Spörr

## Finn Heinz

Sohn von Julia Matzenberger  
und Christian Heinz Kerber

**DO, 4. APRIL**

Amy  
Tochter von Sára und  
M.Eng. Benjamin Bernard

**SA, 6. APRIL**

Marie Sophie  
Tochter von Melanie und  
Matthias Markus Grain

**SO, 7. APRIL**

Baraa  
Sohn von Alaa Al Telawi und  
Abdulraouf Alkahel

**DI, 9. APRIL**

Aylin  
Tochter von Severina Kasupović  
und Afrim Bajramaj

**DO, 11. APRIL**

Ewa  
Tochter von Kristina und  
Denis Gavran

**SO, 14. APRIL**

Lena Sophia  
Tochter von Marina Verena Koch  
und Philipp Hasenbichler

## Laura

Tochter von Kristina und  
Vinko Pezer

**DI, 16. APRIL**

Viktoria  
Tochter von Stefanie Ferlan und  
Patrick Bock

## Klea

Tochter von Erlinda und  
Bleard Gashi

**FR, 19. APRIL**

Eyad  
Sohn von Kenza und  
El Houcine Oumghar

## Leandra

Tochter von Edona Jakupaj und  
Egzon Jefkaj

## Aleksandar

Sohn von Yordanka Konareva  
und Demian Milikić

**SO, 21. APRIL**

Paul  
Sohn von Susanna Margarete  
Herta und Ing. Florian Ahammer

**MO 22. APRIL**

Hannah Sophie  
Tochter von BA MA Michaela und  
Michael John Llamas

**FR, 26. APRIL**

Elias  
Sohn von Mag. rer. soc. oec.  
Nicole Bernadette Hohenwarter  
und Johann Edwin Jannach

**HOCHZEITEN****FR, 26. APRIL**

Mag.iur. Dr.iur. Veit Hans Jonach,  
Villach und Sonja Zwitter,  
Hohenthurn

**SA, 27. APRIL**

Marco Georg Haselsberger und  
Tanja Oberrauner, beide Villach

**SA, 4. MAI**

Karl Heinz Eder und Elisabeth  
Mente MA, beide Villach

**MO, 6. MAI**

Thomas Guggenberger und  
Nicole Putzl, beide Villach

**SA, 11. MAI**

Daniel Kreuzer und Manuela  
Oberrauter, beide Villach

Alexander Martin Hirsch und  
Anna Maria Lange, beide Villach

**SA, 18. MAI**

Johannes Jonach und  
Marion Karner, beide Villach

Hansjörg Berger, Kirchbach und  
Mag. phil. Yvonne Noi Schmid,  
Villach

**: TODESFÄLLE****SO, 24. MÄRZ**

Hubert Horst Simonitsch (78)

**DO, 4. APRIL**

Gennaro Calo (90)  
Mag. Barbara Neudeck (45)

**SA, 6. APRIL**

Martha Stoxreiter (90)

**MO, 8. APRIL**

Maria Sternad (57)  
Philomena Erlacher (89)

**MI, 10. APRIL**

Ottwin Frass (86)

**FR, 12. APRIL**

Christine Meßner (88)  
Georg Willenig (89)

**SA, 13. APRIL**

Ursula Strobl (76)

**SO, 14. APRIL**

Friederike Wimberger (95)  
Irmgard Kollmann (80)  
Charles Blindenbacher (77)  
Richard Nebenführ (89)

**MO, 15. APRIL**

Albert Binter (58)  
Helmut Sternig (69)  
Elfriede Köchel (80)

**SA, 20. APRIL**

Gertraud Lohnauer (86)

**MO, 22. APRIL**

Anna Anthofer (97)  
Herta Schiestel (89)  
Manuela Kucher (42)  
Siegfried Jambor (91)

**MI, 24. APRIL**

Josefine Juritsch (89)  
Margareta Wirth (94)

**FR, 26. APRIL**

Alois Oberwinkler (83)  
Hannelore Werner (95)

**SA, 27. APRIL**

Gertraud Biedermann (71)  
Hermine Steiner (67)

**MO, 29. APRIL**

Harald Golob (63)

**DI, 30. APRIL**

Vilica Klemencic (87)  
Hans Klinar (65)

**MI, 1. MAI**

Reg.Rat Georg Pleschberger (76)

**DO, 2. MAI**

Manfred Kalian (68)

**FR, 3. MAI**

Maria Pressinger (90)

**MI, 8. MAI**

Irma Preiner (79)

**FR, 11. MAI**

Bernarda Kolmanić (66)

**MO, 13. MAI**

Mathilde Trink (90)

**MO, 27. MAI**

Mag.pharm. Gerda Heimering (78)

**: KIRCHLICHES****Katholische Stadtkirche**

Dekanatsamt Villach,  
Kirchensteig 2  
T: 0 42 42 / 56 56 81  
W: [kath-kirche-kaernten.at](http://kath-kirche-kaernten.at)

**Katholische Jugend**

Jugendzentrum St. Jakob,  
Oberer Kirchenplatz 9  
T: 0676 / 87 72 24 66  
W: [facebook.com/  
katholischejugend.villach](https://www.facebook.com/katholischejugend.villach)

**Eltern-Kind-Treffen**

der Villacher Pfarren  
T: 0676 / 87 72 24 08

**Evangelische Pfarrgemeinde**

A.B.Villach, Hohenheimstr. 3,  
Di 8–12 Uhr, Fr 13–17 Uhr  
T: 0 42 42 / 236 24  
W: [villach-evangelisch.at](http://villach-evangelisch.at)

**Villach Nord**

Adalbert-Stifter-Straße 21  
T: 0 42 42 / 237 95  
E: [evang@villachnord.at](mailto:evang@villachnord.at)  
W: [villachnord.at](http://villachnord.at)

**St. Ruprecht**

St. Ruprechter Platz 6,  
Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr,  
Di und Do von 17 bis 19 Uhr  
T: 0 42 42 / 417-12  
E: [office@struprecht-  
evangelisch.at](mailto:office@struprecht-evangelisch.at)

**Altkatholische**

Kirchengemeinde  
Pfarramt Burgkapelle,  
T: 0664 / 304 60 20  
W: [alt-katholiken.at](http://alt-katholiken.at)

**Jehovas Zeugen**

T: 0664 / 221 17 11, W: [jw.org](http://jw.org)

**Neuapostolische Kirche**

Agnes-Greibl-Straße 17,  
W: [nak-ktn.at](http://nak-ktn.at)

**Buddhistisches Zentrum**

Peraustraße 15,

## Abgaben

## Wichtiger Hinweis zur Kommunalsteuer!

Das Kommunalsteuergesetz sieht unter anderem vor, dass im Falle der Aufgabe einer Betriebsstätte (dazu zählt auch die Verpachtung, Veräußerung, Änderung der Unternehmensbezeichnung, Änderung der Gesellschaftsform oder sonstige Übertragung einer Betriebsstätte auf eine andere Person) die Kommunalsteuererklärung binnen einem Monat ab Aufgabe abzugeben ist.

Die Übermittlung der Steuererklärung hat **verpflichtend elektronisch** im Wege von FinanzOnline zu erfolgen, sofern dies dem Steuerpflichtigen zumutbar ist, ansonsten dies unter Verwendung eines amtlichen Vordruckes zu erfolgen hat, welcher entweder im Internet unter der Adresse [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at), oder auf Antrag, bei der Abteilung Abgaben der Stadt Villach, zur Verfügung steht. Gemäß § 2 der Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die elektronische Übermittlung von Kommunalsteuererklärungen, BGBl. II Nr. 257/2005, ist die Einreichung der Steuererklärung dem Steuerpflichtigen dann zumutbar, wenn er über einen Internetanschluss verfügt und er wegen Überschreitens der Umsatzgrenze zur Abgabe von Umsatzsteuervoranmeldungen verpflichtet ist.

Die Nichtbeachtung dieser Bestimmung hat die Einleitung eines Strafverfahrens zur Folge und kann auch zusätzlich zur Vorschreibung eines Verspätungszuschlages führen.

Zur Vermeidung dieser Maßnahmen werden daher jene Abgabepflichtigen, die ihre unternehmerische Tätigkeit beendet haben, ersucht, die Kommunalsteuererklärung ohne weitere Aufforderung innerhalb der gesetzlichen Frist von einem Monat ab Aufgabe der Tätigkeit abzugeben.

**Auskünfte:** Stadt Villach, Abteilung Abgaben,  
T: 0 42 42 / 205-5418, -5417 oder -5416

**Wichtiger Hinweis:** Bei Nichtbestehen einer Abgabepflicht ist ebenfalls innerhalb der gesetzlichen Frist von einem Monat ab Aufgabe der Tätigkeit eine Leermeldung mit einer entsprechenden Begründung abzugeben (z.B. keine Dienstnehmer beschäftigt).

## Stadt- und Verkehrsplanung

## Flächenwidmungsplanänderungsentwurf

**Landeszahl: 6/2019 Magistratsakt: 10/02/19**

Die Grundstücke 84/3, 833 (teilweise) und 1108/4 (teilweise), KG 75406 Bogenfeld, werden im Ausmaß von 7.601 m<sup>2</sup> von derzeit „GRÜNLAND - FÜR DIE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT BESTIMMTE FLÄCHE; ÖDLAND“ in „BAULAND - GEWERBE-GEBIET“ gem. § 3 Abs. 7 K-GpLG 1995 gewidmet.

**Landeszahlen: 2/2019 Magistratsakt: 10/19/18**

Die Grundstücke 786/5 (teilweise), 786/6, .1462 und .1463, KG 75454 Villach, werden im Ausmaß von 3.447 m<sup>2</sup> von derzeit „BAULAND - WOHNGEBIET“ in „BAULAND - GESCHÄFTSGEBIET“ gem. § 3 Abs. 8 K-GpLG 1995 gewidmet.

**Landeszahlen: 10/2019 Magistratsakt: 10/07/19**

Die Grundstücke 1049/1 und 1059 (beide teilweise), KG 75409 Drobollach, werden im Ausmaß von 235 m<sup>2</sup> von derzeit „VERKEHRSLÄCHE - ALLGEMEINE VERKEHRSLÄCHE“ in „GRÜNLAND - BAD“ gem. § 5 Abs. 2 lit. c K-GpLG 1995 gewidmet.

Die Verordnungsentwürfe liegen gemäß § 13 K-GpLG 1995 durch **vier Wochen** ab dem Tage des Anschlages dieser Kundmachung an der Amtstafel beim **Magistrat der Stadt Villach (Eingang I, 2. Stock, Abteilung Stadt- und Verkehrsplanung, Zimmer 225.1)** während der Amtsstunden (**Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Freitag 8 bis 12 Uhr**) zur Einsicht auf.

Die Verordnungsentwürfe bestehen aus dem Verordnungstext, dem Lageplan und den Erläuterungen.

Innerhalb der Auflagefrist ist **jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht**, berechtigt, **schriftlich begründete Einwendungen** beim Magistrat der Stadt Villach, Rathausplatz 1, 9500 Villach, gegen die Abänderungen des Flächenwidmungsplanes einzubringen. Die während der Auflagefrist beim Magistrat Villach gegen die Entwürfe schriftlich eingebrachten und begründeten Einwendungen sind gemäß § 13 Abs. 3 K-GpLG 1995 vom Gemeinderat bei der Beratung über den Flächenwidmungsplan in Erwägung zu ziehen.

**Kundmachungsfrist:** 31. Mai 2019 bis 1. Juli 2019

**Auskünfte:** Stadt- und Verkehrsplanung, Dr. Klaus Rauter,  
T: 0 42 42 / 205-4212

T: 0664 / 410 66 70

W: [diamantweg.at](mailto:diamantweg.at)

**Bahai**

Hauptplatz 14, 2. Stock  
E: [bahai-villach@hotmail.com](mailto:bahai-villach@hotmail.com)

**Kirche Jesu Christi, Der Heiligen der letzten Tage**

Martiniweg 3,  
T: 0650 / 232 22 16  
E: [fuerdiefamilie@gmail.co](mailto:fuerdiefamilie@gmail.co)

**Life Church Villach**

Karawankenweg 2,  
T: 0664 / 357 65 57  
W: [villachlifechurch.at](http://villachlifechurch.at)

**Evangelikale Gemeinde Villach**

Dr. Karl-Renner-Platz 2a  
T: 0650 / 910 93 09  
W: [eg-villach.org](http://eg-villach.org)

**Evangeliumszenrum**

Hauptplatz 14, 3. Stock  
T: 0699 / 10 52 17 09  
W: [evz-villach.at](http://evz-villach.at)

**Freie Christengemeinde**

Vassacherstraße 28,  
T: 0699 / 11 84 89 20  
W: [fcg-villach.fcgoe.at](http://fcg-villach.fcgoe.at)

**Siebtent-Tages Adventisten**

Kasmanhuberstraße 1a  
T: 0 42 42 / 272 14  
W: [villach.adventisten.at](http://villach.adventisten.at)

## : NOTDIENSTE

## an Wochenenden &amp; Feiertagen

## APOTHEKE

**APOTHEKENRUF: 1455**

W: [apo24.at](http://apo24.at)

**FR, 28.–SA, 29. JUNI**

Völkendorf Apotheke  
Völkendorfstraße 23  
18 bis 8 Uhr  
T: 0 42 42 / 559 66

**SA, 29.–SO, 30. JUNI**

Drau Apotheke  
Ossiacher Zeile 45  
12 bis 8 Uhr  
T: 0 42 42 / 284 64

**SO, 30. JUNI–MO, 1. JULI**

Apotheke Landskron  
Ossiacher Straße 34  
8 bis 8 Uhr  
T: 0 42 42 / 419 88

**FR, 5.–SA 6. JULI**

Perau Apotheke  
Ossiacher Zeile 11  
18 bis 8 Uhr  
T: 0 42 42 / 235 29

**SA, 6.–SO, 7. JULI**

Flora Apotheke  
Badstubenweg 93  
12 bis 8 Uhr  
T: 0 42 42 / 906 74

**SO, 7.–MO, 8. JULI**

Obere Apotheke  
10.-Oktober-Straße 4  
8 bis 8 Uhr  
T: 0 42 42 / 241 28

**FR, 12.–SA, 13. JULI**

Drau Apotheke  
Ossiacher Zeile 45  
18 bis 8 Uhr  
T: 0 42 42 / 284 64

**SA, 13.–SO, 14. JULI**

Apotheke Landskron  
Ossiacher Straße 34  
12 bis 8 Uhr  
T: 0 42 42 / 419 88

**SO, 14.–MO, 15. JULI**

St. Martin Apotheke  
Sankt Martin Straße 44  
8 bis 8 Uhr  
T: 0 42 42 / 595 12

**FR, 19.–SA, 20. JULI**

Flora Apotheke  
Badstubenweg 93  
18 bis 8 Uhr  
T: 0 42 42 / 906 74

**SA, 20.–SO, 21. JULI**

Obere Apotheke  
10.-Oktober-Straße 4  
12 bis 8 Uhr  
T: 0 42 42 / 241 28

**SO, 21.–MO, 22. JULI**

St. Leonhard Apotheke  
Ernst-Pliwa-Gasse 4  
8 bis 8 Uhr  
T: 0 42 42 / 421 37

**FR, 26.–SA, 27. JULI**

Apotheke Landskron  
Ossiacher Straße 34  
18 bis 8 Uhr  
T: 0 42 42 / 419 88

## HAUSARZT

**Ärztendienstabfrage**

T: 141, W: [aekkt.n/hausarzt](http://aekkt.n/hausarzt)

## ZAHNARZT

Diensthabene Ärztin sowie Notfalldienste am Wochenende:  
W: [ktn.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche](http://ktn.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche)

## TIERARZT

Tierärztlicher Notdienst auch an Sonn- und Feiertagen:  
W: [tierarzt-ktn.at](http://tierarzt-ktn.at)

## TIERHEIM

Kärntner Tierschutzverein Villach, Pogöriacher Straße 102  
T: 0 42 42 / 541 25  
E: [office@tierschutzvereinvillach.at](mailto:office@tierschutzvereinvillach.at)  
W: [tierschutzvereinvillach.at](http://tierschutzvereinvillach.at)

# Museum lädt ein

„Bier-Weekend“ im Stadtmuseum bietet Einblicke in die Kunst des Craftbeer-Brauens. Der Eintritt ist frei!

Die diesjährige Sonderausstellung beschäftigt sich mit der Geschichte des Bierbrauens und liefert dabei äußerst interessante Einblicke. So dürfte den wenigsten Villacherinnen und Villachern bekannt sein, dass ihre Heimatstadt einst Produktionsstandort von bis zu 20 Steinbier-Brauereien war. Diese Braukunst ist über die Jahre in Vergessenheit geraten und wird nun von einigen kleineren Brauereien wiederbelebt. Beim kommenden „Bier-Weekend“ im Stadtmuseum wird es für alle Bierliebhaberinnen und -liebhaber möglich sein, diese alte Braukunst aus nächster Nähe mitzuerleben. Am Samstag, 29. Juni, informieren die Craftbeerhersteller Sylvia und Stefan Melcher von Turmbräu, Elisabeth Schusser und Dustin Fisher

von der Fein Brewery Faak am See sowie Rudolf Malle von der Malle Biermanufaktur über ihr Handwerk und laden zur Verkostung. Den geeigneten Rahmen dazu bildet lässige Jazzmusik. Am Sonntag, 30. Juni, braut Rudolf Malle im Museum echtes Steinbier, auch hier darf gekostet werden. An beiden Tagen ist der Eintritt frei, außerdem gibt es Führungen durch die Sonderausstellung. Mit dabei ist auch der Samariterbund und klärt zum Thema Erste Hilfe auf.

#### Info:

„Bier-Weekend“, Museum der Stadt Villach, Samstag und Sonntag, 29. und 30. Juni, 10 bis 16.30 Uhr, Eintritt frei.

## : #SILBERSEEVILLACH

**AUFRUF:** Vor 30 Jahren fiel die Entscheidung, den Silbersee als Naherholungsgebiet für die Villacherinnen und Villacher zu erhalten und frei zugänglich zu machen. Der Silbersee entwickelte sich seither zu einer der beliebtesten Bademöglichkeiten in Villach, mit der gratis Nutzung war die Stadt schon damals der Zeit weit voraus. Nun sucht die Stadt Villach die schönsten und lustigsten Fotos und Erinnerungen der Villacherinnen und Villacher: Schicken Sie uns Ihre Beiträge mit den schönsten Silbersee-Momenten an: [oeffentlichkeitsarbeit@villach.at](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@villach.at). „Anlässlich des 30-Jahre-Jubiläums veröffentlichen wir die besten Fotos und Anekdoten in unserer Stadtzeitung“, sagt Bürgermeister Günther Albel und lädt alle Villacherinnen und Villacher dazu ein, mitzumachen.

## : IN KÜRZE

### DIE ÖBB VERBESSERN IHR ANGEBOT FÜR DIE RADFAHRER.

Die Kombi Zug und Fahrrad erfreut sich größter Beliebtheit. Daher erweitern die ÖBB bis zum 8. September ihr Angebot: Die Linie „Villach Hauptbahnhof – Jesenice – Villach Hbf“ wird an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen mit vier Zügen je Richtung zusätzlich geführt. Auch für die Linie S41 „Villach Hbf – Tarvisio/Boscoverde – Villach Hbf“ gibt es an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen vier Züge je Richtung. Die Kapazität umfasst bei beiden Mehrangeboten bis zu 120 Fahrradstellplätze.

**HAUTSCHUTZKAMPAGNE.** Die GKK und ihre Kooperationspartner laden zur wichtigen Vorsorge-Initiative: Am 12. Juli kann man sich von 10 bis 12 Uhr im Strandbad Egg über richtigen Hautschutz informieren.

**AMTSTAFEL UND OFFENE STELLEN.** Mit einem Klick bestens informiert: [villach.at/amtstafel](http://villach.at/amtstafel) – Änderungen des Flächenwidmungsplanes; Bebauungsplanänderungen; Diverse Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibungen; Tierfunde. Offene Stellen bei der Stadt Villach: [villach.at/stellenausschreibungen](http://villach.at/stellenausschreibungen) sowie in der Kleinen Zeitung und Kärntner Krone sowie der Kärntner Landeszeitung.

## kowatsch



© Touristenarchiv EVG von Massimiliano Zambelli

**BÄDERFAHRT LIGNANO/BIBIONE**  
jeden Samstag bis 28.09.2019



© Großglockner Hochalpenstraße AG

**GROSSGLOCKNER**  
21.07.2019

Maut, Reiseleitung, Lunchpaket



© Via Mea

**KROATIENRUNDREISE**  
15.09. - 20.09.2019

EZZ € 100,00

5x HP\*\*\*\*, Stadtführungen, Schifffahrt  
Kornati Inseln, Eintritt Kravica Wasserfälle

**Kowatsch Buscenter & Busreisen**

9500 Villach, Seebacher Allee 16

Tel. 04242/54133 • Fax -20

office@kowatsch.at • [www.richard.at](http://www.richard.at)



AUGSTEIN

## 40 Jahre Rabl Sicherheitstechnik

Seit 40 Jahren bietet das Villacher Traditionsunternehmen Rabl Sicherheitstechnik seinen Kunden kompetenten Service. Ob elektronische Alarmanlagen für Zuhause, Geschäftslokale oder PKWs, Zutrittskontrollen oder Videoüberwachung: Das engagierte Team findet garantiert die passende Lösung. Anlässlich des Jubiläums überreichte Bürgermeister Günther Albel das Villacher Stadtwappen. Am Bild mit Familie Rabl (von links: Alexander Rauter-Rabl, Leonie, Bruno, Ben und Melanie Rabl) und Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner.



STADT VILLACH/KW

## Computer höchst professionell gecheckt

Zwei junge Villacher haben sich mit ihrer Firma „computercheck“ in der Ludwig-Walter-Straße ganz der Beratung und dem Service rund um den persönlichen Computer verschrieben. Wirtschaftsreferentin Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner wünschte ihnen beim Betriebsbesuch guten Erfolg.



STADT VILLACH/KW

## Paracelsusring für Claudia Fräss-Ehrfeld

Die Historikerin Claudia Fräss-Ehrfeld hat im Congress Center den Paracelsusring verliehen bekommen. Der Ring wird von der Stadt seit 1954 für wissenschaftliche Leistungen vergeben. Prominente Träger und Trägerinnen sind Physiker Erwin Schrödinger, der Kommunikationswissenschaftler Paul Watzlawick oder Psychotherapeutin Rotraud Perner.

## : PERSÖNLICH

**ERFOLGREICH.** Ein klangvolles Konzert gab der A cappella-Chor Villach kürzlich unter der Leitung von Helmut Wulz und seiner Stellvertreterin Rita Hartmann. Durch Wulz ist der Chor zu einem Aushängeschild der musikalischen Kultur geworden. Die Hauptverantwortung für Proben, Konzerte und Programm übernimmt künftig Rita Hartmann.



ADRIAN HIPPE

**MUSIKALISCH.** Dietmar Pirker ist der neue Obmann der Trachtenkapelle Drobollach. Er übernimmt damit die Aufgaben seines Vorgängers Johann Poglitsch. Bürgermeister Günther Albel wünschte ihm und dem neuen Vorstand viel Erfolg.



STADT VILLACH/AK

**ENGAGIERT.** Sybille Smolak vom Soroptimist-Club Villach engagiert sich seit 30 Jahren für die Klientinnen und Klienten der Beschäftigungswerkstätte der Diakonie De La Tour. Kunstprojekte, Konzerte, sogar eine eigene CD sind nur einige Früchte ihrer Arbeit, die sie mit viel Herzblut leistet. Jetzt würdigte Rektor Hubert Stotter die Unermüdlige mit der Erhebung in den „diakonischen Adelsstand“.



© DIAKONIE

**GEFEIERT.** Den internationalen Weltladentag feierte kürzlich Geschäftsführerin Petra Maurer auch im Villacher Weltladen. Im Mittelpunkt standen dabei der Faire Handel und ein gutes Leben für alle.



STADT VILLACH/KW

**#VILLACHFEELING**

# Villach villach :besser einkaufen Summer

feeling in the city

**10. JULI BIS  
4. SEPTEMBER**

immer mittwochs

Von Straßenkunst, Artistik, Tanz & Gesang bis hin zu  
Kunsth Handwerk, heißen Rhythmen und Abend-Shopping...

...das alles und noch viel mehr bedeutet „summerfeeling“  
in Villachs Innenstadt. Alle Infos zum Programm und  
zur Mobilität auf

[summerfeeling.at](http://summerfeeling.at)

Shopping Nights  
bis 21 Uhr!

**17. JULI  
14. AUGUST  
4. SEPTEMBER**

**OPEN**



## : STADTLIBEN

Erfolg in allen Töpfen. Stefan Lastin, Küchenchef in „Frieress Feines Haus“ zählt zu den Besten in Österreich

**BEST CHEFS.** Die besten Köche Österreichs werden jährlich vom Fachmagazin „Rolling Pin“ ausgezeichnet. Mehr als 12.800 Mitarbeiter der Gastronomie nominieren die besten Köche und voten dann für ihren Favoriten. Stefan Lastin, Küchenchef im „Frieress Feines Haus“ war schaffte auf Anhieb eine Auszeichnung: Er zählt offiziell zu den besten 50 Chefs in Österreich! Allein schon die Aufnahme in die begehrte Liste ist eine der allerhöchsten Auszeichnungen, zusätzlich dient die Liste auch als Guide für nationale und internationale Genießer, Gourmets und Foodies. Sein Rezept, ausgeprägte regionale Qualität, von Hand gemacht und mit raffinierten Top-Produkten veredelt, ging auf. Das Unternehmen Frieress freut sich zudem über eine weitere Auszeichnung: Von der Wirtschaftskammer wurde der Betrieb für seine „exzellente unternehmerische Leistung“ geehrt.



### „Repaircafé“ gegen die Wegwerfgesellschaft

Die Initiative „Mutter Erde“, an der sich neben dem ORF auch die führenden Umwelt- und Naturschutzorganisationen Österreichs beteiligen, lud kürzlich ins Villacher Atrio zum „Repair Café“. Unter dem Motto „Verwenden statt verschwenden“ reparierten freiwillige Helferinnen und Helfer insgesamt mehr als 100 Elektrogeräte und Textilien und halfen damit, Abfall zu vermeiden.



### Gedenktafel erinnert an die Kraft des freien Worts

Der PEN-Club hat in der Mediathek der Villacher Arbeiterkammer eine Gedenktafel enthüllt. Darauf wird an jene Autorinnen und Autoren erinnert, die während der NS-Zeit unter Einsatz ihres Lebens die Freiheit des Wortes verteidigt haben. An der feierlichen Enthüllung nahmen unter anderem teil: Superintendent Manfred Sauer, Landtagspräsident Reinhart Rohr, Bürgermeister Günther Albel.



### Special Olympics in Villach: Countdown läuft

Es waren mitreißende Wettkämpfe: In der Eishalle Villach fanden die Österreichischen Stocksportmeisterschaften der Special Olympics statt. 150 Aktive lieferten sich spannende Bewerbe. Die Veranstaltung gilt als Vorbereitung auf die Special Olympics Winterspiele, die im Jänner in Villach ausgetragen werden. Es werden noch Freiwillige gesucht! Details auf [www.herzschlag-kaernten.at](http://www.herzschlag-kaernten.at).

## : PERSÖNLICH

**NEUES ALBUM.** „Hol dir doch die Sonne“ heißt das neue Album von Schlagerstar Elisabeth Kreuzer. Dieses ist in Zusammenarbeit mit Produzent Christian Zierhofer entstanden und soll den Hörerinnen und Hörern „den lang ersehnten Sommer ins Haus bringen.“



© ANTONITSCH

**TASTN-BAUER.**

Gert Schwanter, Geschäftsführer der ELBE GmbH, ist neues Mitglied der Villacher Bauerngman. Der Vulgoname ist eine Anspielung auf die zahlreichen Tasten, mit denen Schwanter im Zuge seiner beruflichen Tätigkeit zu tun hat.



© BAUERNGMAN

**MASTERS-WM.** Obmann Hannes Loy darf sich freuen: Der Ruderverein Villach bewirbt sich gemeinsam mit dem Österreichischen Ruderverband um die Austragung der Ruder-Masters-WM (ab 27 Jahre) im Jahr 2023 am Ossiaacher See. An der WM 2017 in Bled nahmen 5000 Athletinnen und Athleten teil. Insgesamt erwartet man in Villach 10.000 bis 15.000 Besucherinnen und Besucher.



STADT VILLACH / KV

**STYLISCH.** Florian Käfer, Lehrling im Villacher Betrieb „Wagner für Haare“, zeigte kürzlich beim Bundeslehrlingsbewerb groß auf: Mit Kreativität und viel Können siegte er in der Einzelwertung „Herren Trendcut“ und erreichte zudem den zweiten Gesamtplatz im 2. Lehrjahr.



© WAGNER FÜR HAARE



OSKAR HOHER

## Hemmschwellen abbauen

Bürgermeister Günther Albel besuchte kürzlich die Tagesstätte Vier Jahreszeiten mit Obmann Walter Lang. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen und begleiten Menschen mit Beeinträchtigung. Mit ihrer Arbeit sorgen sie dafür, dass ihre Schützlinge die Grundwerte menschlichen Lebens so normal wie möglich erleben. Durch sozial-integrative Projekte versuchen sie überdies, Hemmschwellen abzubauen und ein Miteinander zu erleichtern. Die erste Tagesstätte wurde 1997 in Villach eröffnet, mittlerweile gibt es fünf in Kärnten.



STADT VILLACH / DS

## Sonnenhof

Eine Institution für Familien und eine Oase für Kinder ist der Sonnenhof in Villach-Lind. Seit 70 Jahren sind dort die „Kinderfreunde“ daheim und luden zum ritterlichen Geburtstagsfest. Die guten Seelen Luise und Hans Kopeinig sowie Elisabeth und Horst Nuck, sind mit viel Herz für die Kinder da. Persönliche Sonnenhof-Erinnerungen hat auch Bürgermeister Günther Albel, der versprach, dass dieser spezielle Ort auch weiterhin für Familien erhalten bleiben wird.



Die Kern-Brauerei mit dem 1901 fertiggestellten neuen Sudhaus

: VOR 50 JAHREN

Aus dem Villacher Mitteilungsblatt, Ausgabe Juli 1969

**KAMPF DEM LÄRM.** Vor allem im Sommer stöhnen die Villacherinnen und Villacher unter Lärmbelastung. Die Stadtzeitung erinnert daher an eine Verordnung, wonach „die Erzeugung störenden Lärms durch das Spielen mechanischer Musik, insbesondere mittels Kofferradios, Autoradios“ usw. zu unterlassen sei.

**JAHRESRECHNUNG 1968.** Die Jahresrechnung 1968 ergibt für die Gemeinde Einnahmen von rund 130 Millionen Schilling (9,44 Millionen Euro). Zum Vergleich: Im Jahr 2018 waren es knapp 200 Millionen Euro, also mehr als das 20-Fache.

**TRINKWASSER.** Ein wichtiger Schritt für die Trinkwasserversorgung der Stadt Villach: In der Oberen Fellach wird ein Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von 5000 Kubikmeter errichtet. Die Kosten: 3,7 Millionen Schilling (rund 270.000 Euro).

**DR. SCHIWAGO.** Das Sommerprogramm in Villachs Kinos bringt Weltstars in die Draustadt: Im „Apollo“ kämpft Errol Flynn als Pirat „Gegen alle Flaggen“, im Stadtkino ist der Klassiker „Dr. Schiwago“ mit Omar Sharif zu sehen, das Elitekino verwöhnt die Gäste mit „Die Lümmel von der ersten Bank“ mit Theo Lingen und Uschi Glas.

## In Villach gab es einst bis zu 16 Brauereien

Bier war immer schon ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Stadt. Die Brauerei Kern war ein Parade-Unternehmen.

Mit der Sonderausstellung „Bier. Draustadt – Braustadt“ stellt das Museum der Stadt Villach noch bis zum 31. Oktober ein für die Stadt besonders wichtiges Wirtschaftskapitel in den Mittelpunkt der Betrachtungen. Denn Bier und Villach – das war fast immer eine ertragreiche Konstellation. Verantwortlich dafür war die Tatsache, dass häusliches Bierbrauen und der Ausschank zu den bürgerlichen Rechten zählten. 1738 etwa verzeichneten offizielle Aufstellungen gleich 16 steuerpflichtige Brauer im Stadtgebiet. Im 20. Jahrhundert waren es dann zwei Produktionsstätten, die hervorstachen: Kern und Fischer. Aus letzterer entstand der heutige „Villacher Bier“-Betrieb. Mittlerweile weniger bekannt dürfte die Historie der Brauerei Kern sein. 1852 wurde die Anlage, die seit mindestens 1700 bestanden haben dürfte, vom Oberösterreichler Johann Kern übernommen, nach seinem Tod 1889 kam die Umbenennung in „1. oberkärntnerische Dampfbrauerei“. Es war der zweitgrößte Bierbetrieb des Landes, mit Exporten bis

nach Bosnien. Die Brauerei mit ihrem Standort im Bereich Ringmauergasse/Widmannngasse errang bei internationalen Wettbewerben Goldmedaillen, war weithin anerkannt. Dennoch

**1890 hat die Brauerei Kern einen Jahres-Bierausstoß von 17000 Hektoliter und 80 bis 100 Beschäftigte.**

Deutsche Allgemeine Zeitung

kam vor knapp 100 Jahren das Ende: Der Gemeinderat bewilligte am 30. Juli 1918 die Übertragung der Wirtshauskonzession an die Brauerei Göss. Damit und durch die Stilllegung der Brauerei endete ein wichtiges Wirtschaftskapitel der Stadt Villach. Das „Gösser-Bierhaus“ blieb noch bis 1989 die letzte Erinnerung an jene Ära, vor exakt 30 Jahren war dann endgültig Schluss. [wk]

Info:

Die Serie „Rückblicke“ entsteht in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Villach, Widmannngasse 38.

villach

ju:

jugend



2. VORRUNDE  
Österr. Meisterschaft  
Schere-Stein-Papier

Bürgermeister Günther Albel lädt ein

# school's OUT party's in!

Freitag,  
5. Juli 2019

8-10 Uhr | Hauptplatz

mit dem TURBOtheater,

gratis Eis und

Schere-Stein-Papier

Meisterschaften

Besuchen Sie [www.villach.at/datenschutz](http://www.villach.at/datenschutz) für weitere Informationen. Während dieser Veranstaltung werden Foto- und/oder Videoaufnahmen angefertigt, die in Print- und Online-Kanälen veröffentlicht werden können.

Hausergasse 9, Villach  
T: 04242 / 45 304  
office@nageler.biz



AUSSICHTSLAGE, EXKLUSIV, TIEFGARAGE.  
Sechs Häuser in drei Reihen in Hanglage angeordnet.  
Dreigeschossige Verbauung mit großen Terrassen.  
Wohnungsgrößen variieren zwischen 45 m<sup>2</sup> und 105 m<sup>2</sup>.

INFORMATION:  
[www.nageler.biz](http://www.nageler.biz)



WOHNPROJEKT RENNSTEIN. VILLACH / LIND.

# IN TOP-LAGE

RENNSTEINERSTRASSE. Die Rennsteiner Straße erschließt den Stadtteil Villach-Lind und passiert auf einem Stück ihres Weges die „Eigentumswohnanlage Rennstein“: 41 Wohnungen, harmonisch platziert auf einem der schönsten Grundstücke Villachs. Beste Infrastruktur in unmittelbarer Nähe des Wohnprojektes wie Kindergarten, Schulen, Lebensmittelmärkte, Apotheke, Ärzte und Bushaltestelle. Im Penthousegeschoss ist die Gebäudekante zurückversetzt – die Penthouseterrassen gewinnen dadurch an Raum und Tiefe.



## 4-ZIMMER-GARTEN-WOHNUMG

KAUFPREIS: 314.000,-- €

Wohnnutzfläche: 95,44 m<sup>2</sup>

Terrasse: 34,41 m<sup>2</sup>

Garten: 120,45 m<sup>2</sup>

\* monatlich ab:

920,10 €

FINANZ REAL

## 3-ZIMMER-WOHNUMG

KAUFPREIS: 216.000,-- €

Wohnnutzfläche: 74,76 m<sup>2</sup>

Terrasse: 13,70 m<sup>2</sup>

\* monatlich ab:

635,20 €

FINANZ REAL

HEIZWÄRMEBEDARF-  
HAUS 5  
31,4 (B) kWh/m<sup>2</sup>a  
f<sub>EE</sub>: 0,68 (A+)



## 2-ZIMMER-WOHNUMG

KAUFPREIS: 168.000,-- €

Wohnnutzfläche: 51,70 m<sup>2</sup>

Terrasse: 16,43 m<sup>2</sup>

\* monatlich ab:

495,70 €

FINANZ REAL

